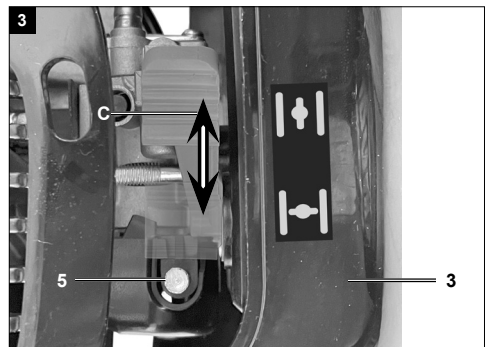
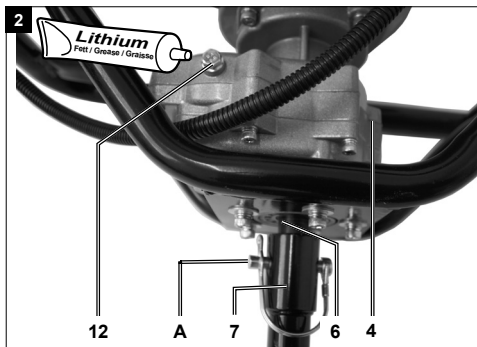
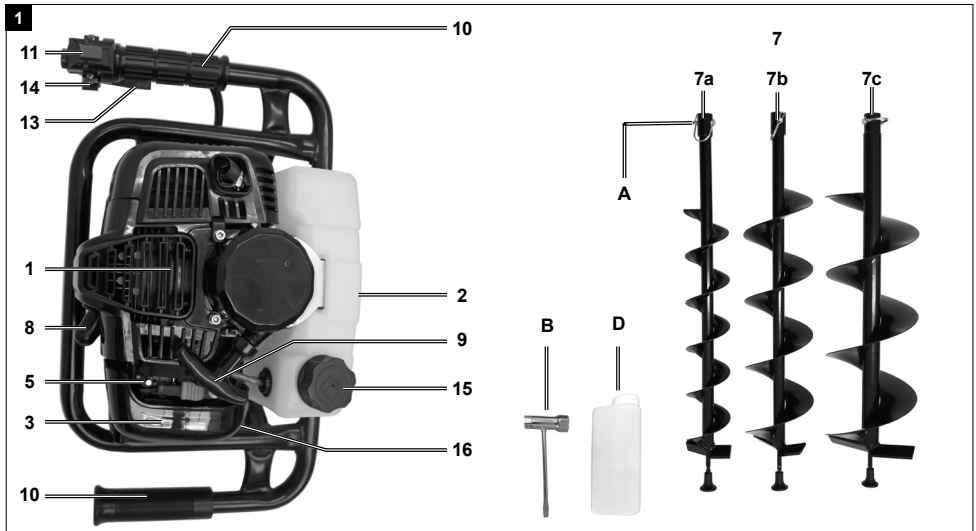


Art.Nr.
5904704903
AusgabeNr.
5904704903_0102
Rev.Nr.
15/10/2024



EB2000

DE	Erdbohrer Originalbetriebsanleitung	5
GB	Earth auger Translation of original instruction manual	20
FR	Tarière Traduction des instructions d'origine	32
IT	Trivella La traduzione dal manuale di istruzioni originale	46
NL	Grondboor Vertaling van de originele gebruikshandleiding	59
ES	Barrenador de suelo Traducción del manual de instrucciones original	72
PT	Broca para terra Tradução do manual de operação original	86





Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!
	Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr!
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Choke
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	8
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Sicherheitshinweise	9
6. Technische Daten	12
7. Vor Inbetriebnahme	13
8. Bedienung	14
9. Reinigung und Wartung	15
10. Lagerung und Transport	16
11. Entsorgung und Wiederverwertung	16
12. Störungsabhilfe	17
13. Konformitätserklärung	103

1. Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)

1. Motor
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter / Vergaserabdeckung
4. Getriebe
5. Leerlauf-Einstellung
6. Antriebswelle
7. Bohrer: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Zündkerzenstecker
9. Starterzug
10. Haltegriff
11. Stoppschalter
12. Getriebeschmiernippel
13. Gasregulierhebel
14. Arretierhebel
15. Tankdeckel
16. Kraftstoffpumpe

3. Lieferumfang

- Motorgehäuse mit Haltegriff
- Bohrer Ø 100, 150, 200 mm
- Benzinmischbehälter (D)
- Sicherungsstift 3x (A)
- Zündkerzenschlüssel (B)
- Sechskantschlüssel 8/10 mm
- Sechskantstiftschlüssel 4/5 mm
- Betriebsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen am Erdbohrer montiert sein.
- Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Der Erdbohrer ist zum Ausheben von Pflanzlöchern, für Pergolen und Zäunen auf leichtem Erdbreich bestimmt. Für Einsatz auf hartem, steinigem und durchwurzelter Boden ist der Erdbohrer nur begrenzt geeignet.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur für Arbeiten verwendet werden, für die sie gebaut ist und in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Restrisiken:

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Bitte Beachten

- Vor Inbetriebnahme des Handbuch lesen.
- Gehörschutz, Schutzbrille und Helm benutzen.
- Arbeitshandschuhe verwenden.
- Unfallsichere Schuhe benutzen.
- Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
- Rauchverbot im Arbeitsbereich.
- Nicht in Rotierende Teile fassen.
- Keine heißen Teile berühren.
- Dritte im Arbeitsbereich fernhalten.
- Gerät nicht bei Nässe verwenden.
- Warnung vor herumfliegenden Objekten.
- Warnung vor elektrischer Spannung.
- Vorsicht Abgase nicht im geschlossenen Bereich laufen lassen.

- Benzine sind feuergefährlich und explosiv.
- Motor von Hitze, Funken fernhalten.

Gefahren und Schutzmaßnahmen

- Menschliches Verhalten, Fehlverhalten Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
- Einziehen und Aufwickeln von Arbeitskleidung.
 - Die Bohrschnecke kann Kleidungsstücke, Schnüre oder Drähte erfassen und einziehen.
 - Anliegende Kleidung tragen, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Achtung! Bei nicht sichtbaren Fremdkörpern.
- Rückstoß durch die Bohrschnecke
 - Bei steinigem, hartem und stark durchwurzelten Böden kann es an den Haltegriffen zu starken Rückstößen kommen.
 - Vermeiden Sie steinige, harte und stark durchwurzelte Böden mit dem Gerät zu bearbeiten.
 - Achtung! Bediengriffe gut halten, Schutzkleidung tragen.
- Verbrennungen
 - Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
 - Achtung! Motorgerät abkühlen lassen. Arbeitshandschuhe tragen!
- Kontakt, Einatmung
 - Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen. Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig.
 - Achtung! Erholpausen einlegen.
- Elektrischer Kontakt
 - Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
 - Achtung! Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.
- Gehörschädigungen
 - Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Erdbohrer kann zu Gehörschädigungen führen.
 - Achtung! Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.
- Feuer, Explosion
 - Das Kraftstoffgemisch der Maschine ist feuergefährlich.
 - Achtung! Während dem Arbeiten und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Ausrutschen, Stolpern oder bei Stürzen von Personen
 - Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
- Achtung! Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Herausfliegende Wurzeln, Steine oder andere Fremdkörper
 - Beim Bohren können herausschleudernde Steine oder Gehölzstücke Personen und Tiere verletzen.
 - Achtung! Achten Sie darauf, dass sich weder Personen noch Tiere im Gefahrenbereich aufhalten und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Achten Sie auf Umgebungsbedingungen am Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen.
- Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenem Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Verhindern Sie, dass fremde Personen nicht mit der Maschine in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugriff zu der unbenutzten Maschine haben.
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht wenn Sie unkonzentriert sind.
- Arbeiten Sie nicht an der Maschine, wenn Sie müde sind, unter Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.

- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Bewahren Sie die Maschine sicher auf, sodass sich niemand an der stehenden Maschine verletzen oder diese in Betrieb setzen kann.
- Benutzen Sie die Maschine nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung, die Sie beim Arbeiten nicht behindert.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen den Motor immer abschalten.
- Achten Sie auf beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen.
- Defekte Teile müssen von einer autorisierten Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Die Verwendung von nicht Originalersatzteilen kann eine Gefahr für Personen oder Sachschäden nach sich ziehen.
- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eine unsachgemäße Verwendung ist allein der Benutzer verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung ist der Hersteller nicht haftbar.

Sicherheitshinweise für benzinangetriebene Maschinen

- Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar.

- Beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen: Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie nicht beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff.
- Tankdeckel nach dem Auftanken immer gut Verschließen.
- Fassen Sie nicht an den Auspuff bei laufendem Motor (Verbrennungsgefahr).
- Berühren Sie nicht den Zündkerzenstecker bei laufendem Motor (Elektrischer Schlag).
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

Kraftstoff auffüllen:

Hinweis: Zweitaktmotor, Mischverhältnis 1:40

Unbedingt Sicherheitshinweise befolgen!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

- Nur bei ausgeschaltetem Motor!
- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemisch- oder Öltank gerät.
- Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch zu verschütten.
- Tankverschluss wieder bis zum Anschlag festschrauben.
- Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Dichtheit prüfen!

Hinweis:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewusstsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluss hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur so viel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt. Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tankabdeckung und Kraftstofftank auf undichte Stellen oder Risse. Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.

Tanken Sie das Gerät nicht auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft. Tanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auf.

Benutzungsdauer:

Bei Benutzung des Erdbohrers kann es zu Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen.

Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile Schmerz, Stechen, Veränderung der Haut können auftreten.

Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie geeignete Handschuhe und machen Sie regelmäßige Pausen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Baumaße ohne Bohrer L x T x H mm	540 x 310 x 370
Motor-Bauart	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung kW	1,4
Hubraum ccm	52
Leerlaufdrehzahl 1/min	3000
max. Motordrehzahl 1/min	9600
Nenn Drehzahl-Bohrer 1/min	0-370
Kraftstoff	Benzin 90 Oktan
Tankinhalt l	1
Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch Information zur Geräuschentwicklung nach ISO 22868:

Schalldruckpegel L_{pA}	87,3 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	112,1 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration:

Vibrationswert nach ISO 22868:

Handgriff rechts	19,786 m/s ²
Handgriff links	19,879 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

7. Vor Inbetriebnahme

Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre Maschine nicht komplett montiert.

Einsetzen des Erdbohrers (Abb. 2)

- Motorgehäuse auf eine Werkbank legen Erdbohrer (7) auf die Antriebswelle (6) stecken, dabei beachten, dass beide Bohrungen fluchten.
- Sicherungsstifte (A) einführen.

Tanken (Abb. 1)

- Tankdeckel (15) aufschrauben.
- Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters einfüllen.
- Beachten Sie hierbei die Ausdehnung von Kraftstoff, den Tank nicht vollständig füllen.

- Tankdeckel (15) wieder gut festschrauben und den Bereich vor eventuell ausgeschüttetem Kraftstoffgemisch säubern.

Kraftstoffgemisch

Bei dem Motor des Erdbohrers handelt es sich um einen Zweitakt-Motor. Betrieben wird dieser durch ein Kraftstoffgemisch von 1:40 aus Zweitakt-Motoröl und Kraftstoff.

Für den Kraftstoff ist bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von mindestens 91 erforderlich. Die Schmierung des Motors erfolgt durch das Beimischen eines hochwertigen Zweitaktmotoröls.

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem Umrühren das Kraftstoffgemisch in den Tank geben.

- Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.
- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Starterzug (Abb. 1)

Durch Ziehen des Seilzuges (9) wird der Motor gestartet.

Chokehebel (Abb. 3)

Der Chokehebel (C) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung  wird das Luft-Benzin-Gemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung  wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

Leerlauf-Einstellschraube (Abb. 3)

Mit der Schraube (5) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen. Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (der Bohraufsatz dreht sich von selbst im Leerlauf), kann durch langsames Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden.

Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

8. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die **Sicherheitshinweise kennen und befolgen**.

Bei allen Arbeiten am Erdbohrer unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen. Der Erdbohrer darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden.

ACHTUNG! Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“ und zusätzliche Hinweise für benzinangetriebene Maschinen).

Achtung! Sicherheitsschuhe und enganliegende Arbeitskleidung benützen, um Verletzungen zu vermeiden.

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benützen.
- Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Arbeitsfläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie beim Arbeiten den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, auch während des Bohrvorganges.
- Beugen Sie sich beim Arbeiten nicht zu weit vor.
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.
- Schalten Sie den Motor sofort ab bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Den Heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.

- Erdbohrer senkrecht ausheben, nicht verkanten!
- Sichern Sie Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch.
- Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Motor starten:

- Im kalten Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf  stellen.
- Im warmen Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf  stellen.
- Kraftstoffpumpe (16) durch mehrmaliges Drücken betätigen, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.
- Stoppschalter (11) in die „Start“ Position setzen.
- Starterzug (9) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2 - 3-mal kräftig am Seilzug ziehen bis der Motor kurz zündet.

ACHTUNG! Starterzug nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen.

Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, den Starterzug schnell und kräftig zu ziehen.

- Chokehebel (Fig. 3; C) auf  stellen.
- Starterseil erneut 2 - 3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft.
- Achtung! Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels zu drehen.

Motor stoppen

Stoppschalter (11) in „Stop“ Position drücken.

Bei einem erneuten Motorstart, den Stoppschalter (11) zuvor wieder in die „Start“ Position drücken.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein,
- den Zustand der Kraftstoffleitungen,
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz,
- der Erdbohrer muss frei laufen können.

Arbeiten

- Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gasregulierungshebel (13).
- Das Gas je nach Bodenbeschaffenheit regulieren, um optimal voranzukommen.
- Bei einer optimalen Bodenbeschaffenheit, die eine gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit zulässt, können Sie durch den Arretierhebel (14) den Gasregulierungshebel (13) (in mittlerer Gasposition) arretieren, um das Arbeiten zu erleichtern.

Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.

9. Reinigung und Wartung

Reinigung

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Wartung

Bei allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze heraus-schrauben. (Hochspannung)
Wartungsplan bitte Einhalten.

Täglich vor Arbeitsbeginn

Kraftstofftank und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen. Befestigungsteile, Auspuffabdeckung, Luftfilterabdeckung, Getriebschmierung, Sitz des Erdbohrers, und Funktionen der Bedienelemente überprüfen.

Nach 20 Betriebsstunden

Luftfilter reinigen und Zündkerze überprüfen.

Nach 100 Betriebsstunden

Kraftstofftank reinigen und Zündkerze austauschen. Getriebe schmieren.

Nach 300 Betriebsstunden

Luftfilter austauschen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung von Erdbohrern zur Reparatur beachten Sie bitte, dass diese aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Achtung!

**Nicht Rauchen und kein offenes Feuer.
Explosionsgefahr!**

Luftfilter (Abb. 4 - 5)

Regelmäßiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsatz wechseln:

- Schraube (E) des Luftfiltergehäuses (3) lösen, Luftfilterabdeckung abnehmen und überprüfen.
- Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernen.
- Luftfilter (F) vorsichtig abnehmen und auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsatz (F) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

Achtung!

Kein Benzin oder Reinigungslösungen verwenden.

Explosionsgefahr!

- Luftfilter (F) aufsetzen und das Luftfiltergehäuse wieder einbauen.

Den Motor nicht ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Dadurch können Motorschäden entstehen. In diesem Fall: für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Zündkerze (Abb. 6 - 7)

Der Auspuff/Gehäuse wird während des Betriebs sehr heiß. Abwarten bis der Motor abgekühlt ist.

NIEMALS den heißen Motor anfassen.

- Zündkerzenstecker (8) abziehen.
- Zündkerze (I) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter: Zündkerze (I) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand 0,75 mm.
- Zündkerze (I) einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker (8) auf die Zündkerze (I) aufsetzen.

Achten Sie darauf, dass beim Wechsel kein Schmutz in den Zylinderkopf gelangt.

Überprüfen Sie den Sitz der Zündkerze (I).

- Eine lockere Zündkerze kann durch Überhitzung den Motor beschädigen.
- Zu starkes Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Saugkopf auswechseln (Abb. 8)

Der Filzfilter (J) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahtaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.

Getriebe schmieren Abb. 2 (12)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Schraube (12) und geben Sie das Fett hinein, drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt; und bringen Sie die Schraube dann wieder an.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen. (max. 5-10g)

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

10. Lagerung und Transport

Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten.

Erdbohrer nur am Haltegriff tragen. Nicht mit dem Gehäuse in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr).

Beim Transport in einem KFZ ist auf eine sichere Lage des Erdbohrers zu achten.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

Lagerung

Verstauen Sie einen Erdbohrer nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

Verstauen des Erdbohrers

Wenn Sie einen Erdbohrer länger als 30 Tage verstauen, muss er hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Verstauen Sie den Erdbohrer an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc..

Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	1. Zündkerzenkabel gelöst 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Drosselklappenhebel nicht in korrekter Startstellung 4. Choke nicht in der EIN-Stellung 5. Blockierte Kraftstoffleitung 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor nass	1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze 2. Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff nach 3. Schieben Sie den Drosselklappenhebel in Startposition 4. Beim Kaltstart muss die Drossel am Choke anliegen 5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung 6. Reinigen, Spalt justieren oder Zündkerze austauschen 7. Warten Sie einige Minuten vor dem erneuten Start
Der Motor läuft ruckweise	1. Zündkerzenkabel lose 2. Die Maschine läuft auf dem CHOKE 3. Blockierte Kraftstoffleitung oder abgestandener Kraftstoff 4. Lüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Schmutziger Luftfilter	1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel fest an 2. Schieben Sie den Chokehebel auf AUS 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff 4. Reinigen Sie die Lüftung 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie frischen Kraftstoff nach 6. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus
Motor überhitzt	1. Zu wenig Öl im Motor 2. Verschmutzter Luftfilter 3. Luftstrom eingeschränkt	1. Füllen Sie das richtige Kraftstoffölgemisch in den Tank 2. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus 3. Entfernen Sie das Gebläsegehäuse und reinigen Sie es
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappe auf STOP steht, oder Motordrehzahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

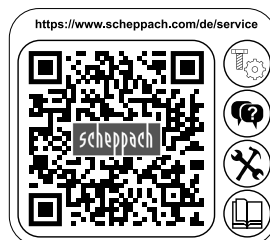
Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

	Read the complete user guide before using the appliance
	Read, understand and follow all warnings.
	Always wear safety glasses, hearing protection and a safety helmet.
	Wear security and anti-vibration gloves when you use the device.
	Always wear non-skid safety shoes with cut protection when using this product.
	Important. Exhaust gas is poisonous, do not operate in an unventilated area.
	Open flames at your workplace are prohibited!
	Keep bystanders away!
	There is a risk of debris being ejected when the engine is running. Make sure you keep a safe distance. Caution thrown objects when operating.
	Danger - Hot surface!
	Guaranteed sound power level of the device.
	Fuel filler cap.
	Choke
	The product complies with the applicable European directives.

⚠ Attention!	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	23
2. Device description (fig. 1 + 2).....	23
3. Scope of delivery	23
4. Intended use	24
5. Safety information.....	24
6. Technical data.....	27
7. Before operation	27
8. Operation	28
9. Cleaning and maintenance.....	29
10. Storage/Transport.....	30
11. Disposal and recycling.....	30
12. Troubleshooting	31
13. Declaration of conformity	103

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

2. Device description (fig. 1 + 2)

1. Engine
2. Fuel tank
3. Air filter / carburettor cover
4. Transmission
5. Idle setting
6. Drive shaft
7. Drill: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Spark plug cap
9. Choke
10. Handle
11. Stop switch
12. Transmission lubricating nipple
13. Gas regulating lever
14. Locking lever
15. Tank cover
16. Fuel pump

3. Scope of delivery

- Motor casing with handle
- Drill Ø 100, 150, 200 mm
- Petrol mixing container (D)
- Locking pin 3x (A)
- Spark plug spanner (B)
- Spanner 8/10 mm
- Hexagonal spanner 4/5 mm
- Operating instructions
- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

4. Intended use

The machine complies with the relevant EC Machine Guideline.

- Before starting any work, all protective and safety devices must be in place on the earth auger.
- The earth auger has been designed to be operated by one person.
- The earth auger has been designed for excavating planting holes, for pergolas and fences in light soil. It has only limited use on ground that is hard and stony and has many roots.
- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Use the machine in a technically flawless condition only, as well as for its intended purpose, in a safe manner and being aware of dangers, in compliance with the operating instructions!
- Disruptions which can affect safety in particular must be eliminated straight away!
- The manufacturer's stipulations concerning safety, work and maintenance as well as the measurements specified in Technical Data, must be complied with.
- The relevant accident prevention stipulations and other widely recognised safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and its dangers. Unauthorised changes to the machine negate the manufacturer's liability for damages resulting from this.
- The machine may only be used for work for which it has been built and which is described in the operating manual.
- The machine may only be used with the manufacturer's original accessories and original tools.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Remaining risks:

The machine has been built according to the latest technology and recognised safety rules. However, there is still a chance of residual risks whilst working.

Furthermore, despite all measures taken, remaining risks can occur that are not obvious.

Remaining risks can be minimised by complying with the „Safety notices“ and the „Intended use“ as well as the operating instructions overall.

5. Safety information

⚠ Caution!

Read all safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury. Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Please note

- Read the manual before commissioning
- Use hearing protection, safety goggles and a hard hat
- Use safety gloves
- Wear safety boots
- Removing or changing protective devices and guards is prohibited
- Smoking is prohibited in the working environment
- Do not touch rotating parts
- Do not touch hot parts
- Keep third parties away from the working environment
- Do not use the machine in a wet environment
- Risk from ejected objects
- Warning: electric current
- Caution: do not run the machine in a closed area; fumes will accumulate
- Petrol is flammable and explosive
- Keep motor away from heat and sparks

Hazards and safety measures

- Human behaviour, misbehaviour. Always concentrate fully when working.
- Wrapping around and entangling of work clothes.
 - The auger drill can catch clothes, string or wire and draw them in.
- Wear tight-fitting clothing and safety boots with a non-slip sole and steel toe caps.
- Wear long hair in a hair net.
- Warning! In the event of unseen foreign objects.
- Recoil by the auger drill
 - If the ground is stony, hard or has many roots, strong recoil may occur at the handles.

- Avoid working with this machine on ground that is stony, hard or has many roots.
- Warning! Hold on to handles tightly, wear protective clothing.
- Burns
 - Touching the exhaust/casing can lead to burns.
 - Warning! Leave the power tool to cool down. Wear work gloves.
- Contact, inhalation
 - The fumes from the machine can damage your health. Only ever use the machine outside
 - Warning! Take a break
- Electrical contact
 - Touching the spark plug cap can lead to an electric shock when the motor is running.
 - Warning! Never touch the spark plug connector or the spark plug when the motor is running.
- Hearing damage
 - Long-term unprotected work with the earth auger can cause hearing damage.
 - Warning! Always use hearing protection.
- Fire, explosion
 - The machine's fuel mix is flammable.
 - Warning! Smoking and open fires are prohibited during work and refuelling.
- People slipping, tripping or falling
 - On unstable ground, you can be injured if you trip.
 - Warning! Be aware of obstacles in the working environment. Always ensure a safe standing position and wear non-slip shoes.
- Ejected roots, rocks or other foreign objects
 - During drilling, ejected rocks or pieces of wood can injure people and animals.
 - Warning! Ensure that neither people nor animals are present in the hazardous area and that you wear appropriate safety clothing as well as eye and hearing protection.
- Pass on the safety notices to everyone working with the machine. Staff commissioned to work with the machine must read the operating manual before starting work and, in particular, the chapter „Safety notices“. It is too late during work. This particularly applies to staff only occasionally working with the machine, such as during set-up or maintenance. All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Be aware of environmental conditions at the work place.
- Ensure sufficient lighting at and around the machine.
- Never work in closed or badly-ventilated rooms.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible.
- When the weather is bad, the ground is uneven or in the event of slopes, ensure secure footing.
- When working with the machine, all protective devices and covers must be attached.
- Keep people, especially children, away from the working environment.
- Prevent unauthorised people from coming in contact with the machine.
- Ensure that children do not have access to the machine when it is not in use.
- Always pay attention and concentrate on what you are doing. Be sensible at work. Do not use the power tool when you are not concentrating.
- Do not work with the machine when you are tired or under the influence of alcohol, drugs or medication.
- The operator must be at least 18 years old. Apprentices have to be at least 16 years old and may only work with the machine under supervision.
- People working with the machine must not be distracted.
- Store the machine safely so that nobody can get injured by the machine or put it into operation.
- Only ever use the machine according to its intended purpose.
- Do not use power tools where there is a risk of fire or explosions.
- Wear appropriate work clothing that does not hinder your work.
- During work, wear hearing protection and goggles.
- Wear safety boots with steel toe caps, steel soles and a non-slip profile.
- Wear tough work gloves.
- The machine's safety devices must not be removed or made unusable.
- Carry out work such as retooling, adjusting, measuring and cleaning only when the motor is switched off.
- Installations, repairs and maintenance must be carried out by specialists.
- All protective and safety equipment must be re-attached immediately after completing repairs and maintenance.
- Always turn off the motor before fixing faults.
- Look out for damaged parts and protective devices.
- Faulty parts must be repaired or replaced by an authorised specialist.
- Only ever use original spare parts. Using spare parts that are not original can be a risk for people or cause material damage.

- The machine may only be used for its intended purpose. The user alone is responsible for unintended use of the machine. The manufacturer is not liable in the event of unintended use.

Safety notices for petrol-powered machines

- Internal combustion engines are a particular danger during operation and refuelling.
- Always observe warning notices and additionally specified safety instructions.
- Non-compliance can lead to severe and even lethal injuries.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible. The motor fumes contain toxic carbon monoxide. Being in an environment with carbon monoxide can lead to unconsciousness and death.
- Never operate the machine close to an open flame.
- Do not smoke during refuelling.
- Do not spill fuel during refuelling.
- Always close the tank filler cap properly after refuelling.
- Do not touch the exhaust when the motor is running (risk of burning).
- Do not touch the spark plug cap when the motor is running (electric shock).
- Leave the machine to cool down before carrying out modifications or repairs and always remove the spark plug cap.
- Do not use petrol or solvents for cleaning. Risk of explosion!

Refuelling:

Note: Two-stroke motor, mixing ratio 1:40
Follow the safety precautions!

Be careful and cautious when handling fuels.

- The engine must be switched off!
- Thoroughly clean the area around the caps, to prevent dirt from getting into the fuel or oil tank.
- Remove the fuel cap and carefully fill the fuel mixture up to the lower edge of the filler neck.
- Be careful not to spill fuel!
- Tighten the tank cap as far as it will go.
- After refuelling, clean the tank cap and surroundings and make sure the cap is sealed!

Note:

Always pre-mix the intended oil volume in half of the fuel volume to produce the fuel/oil mixture and then add the remaining fuel volume. Shake the finished mixture well before filling the mixture into the auger.

It is not wise to add more engine oil than specified to ensure safe operation. This will only result in a higher production of combustion residues which will pollute the environment and clog the exhaust channel in the cylinder as well as the muffler. In addition, fuel consumption will rise and performance will decrease.

The storage of fuel

Fuels have a limited storage life. Fuel and fuel mixtures age through evaporation, especially at high temperatures. Aged fuel and fuel mixtures can cause starting problems and damage the engine. Purchase only that amount of fuel, which will be consumed over the next few months. At high temperatures, once fuel has been mixed it should be used up in 6-8 weeks.

Store fuel only in proper containers, in dry, cool, secure locations!

Avoid skin and eye contact!

Mineral oil products degrease your skin. If your skin comes in contact with these substances repeatedly and for an extended period of time, it will desiccate. Various skin diseases may result. In addition, allergic reactions are known to occur.

Eyes can be irritated by contact with oil. If oil comes into your eyes, immediately wash them with clear water. If your eyes are still irritated, see a doctor immediately! Check fuel lines, fuel tank cap and fuel tank for leakages or tears.

Do not start the machine with such damage.

Do not refuel the machine when the motor is still hot or running.

Never refuel the machine close to an open flame.

Period of use:

Using the earth auger can lead to poor circulation in the fingers, hands or wrists. Symptoms such as pins and needles, pain, stinging and changes in the skin can occur. If these symptoms occur, seek medical help. Use appropriate gloves and take regular breaks.

Keep this safety information in a safe place.

6. Technical data

Dimensions without drill w x d x h mm	540 x 310 x 370
Motor design	1 cylinder/2-stroke
Max. motor performance kW	1.4
Displacement ccm	52
Idle speed r.p.m.	3000
max. speed r.p.m.	9600
Nominal speed auger r.p.m.	0-370
Fuel	Petrol 90 octane
Tank capacity l	1
Mixing ratio of 2-stroke motor oil/fuel	1:40
Weight kg	9.5

Subject to technical changes!

Noise Information about noise level measured in accordance with ISO 22868:

Sound pressure level L_{pA}	87.3 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	112.1 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Vibration:

Vibration value in accordance with ISO 22868:

Right	19.786 m/s ²
Left	19.879 m/s ²
Measurement uncertainty K	1.5 m/s ²

Limit the noise and vibration to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

Warning!

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible at the machine via regular maintenance and stable parts on the device.

7. Before operation

Assembly

For packaging reasons, your machine has not been assembled completely.

Inserting the earth auger (fig. 2)

- Place the motor casing on a work bench. Place the earth auger (7) on the drive shaft (6), ensuring that both holes are aligned.
- Insert the locking pin (A).

Fuelling (fig. 1)

- Open the fuel tank cap (15).
- Pour in the fuel mixture using a funnel.
- Do not fill the tank completely as fuel expands.
- Close the fuel tank cap (15) tightly and clean the area from possibly spilled fuel mixture.

Fuel mixture

The auger's motor is a two-stroke motor. It is driven by a 1:40 fuel mixture made up of two-stroke oil and fuel. The fuel requires unleaded ordinary petrol with a research octane count of at least 91. Lubrication of the motor takes place by adding premium two-stroke oil. Do not mix the fuel mixture in the fuel tank.

Use the mixing container supplied or another appropriate container. Only pour the fuel mixture into the fuel tank after previously mixing and stirring it well.

- Use fresh, clean fuel. Water and contaminants in the petrol damage the fuel system.

- Refuel in a well-ventilated area with the motor not running. If the motor was in use directly prior to refuelling, leave it to cool down first. Never refuel the machine in a building where the petrol fumes can reach flames or sparks.
- Petrol is highly flammable and explosive. When handling fuel, you may suffer burns or other severe injuries.
- Turn off the motor and keep away from heat, sparks and flames.
- Only ever refuel outside.
- Wipe up spilled petrol straight away.

Starter cord (fig. 1)

Pulling the cord (9) starts the motor.

Choke lever (fig. 3)

The choke lever (C) closes and opens the choke in the carburettor. In the  position, the air-petrol-mixture is enriched for the motor's cold start. The  position is used for the operation of the motor and for a warm start.

Idle setting screw (fig. 3)

Using screw (5), the auger's idling mixture can be adjusted. If the idling mixture is a little too high (the boring head turn by itself in idle mode), the idling mixture can be reduced by slowly turning the screw anti-clockwise. Warning! Other work on the carburettor must be carried out by a specialist.

8. Operation

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Before commissioning, it is important that you **know and follow the safety notices**.

For all work on the earth auger, you must turn off the motor, disconnect the spark plug connector and wear safety gloves. Start the auger only after complete assembly and checking it.

WARNING! Carefully read the safety notices (see „Safety notices“ and additional notices for petrol-powered machines).

Warning! Wear safety boots and tight-fitting clothes in order to prevent injuries.

Before commissioning, it is important that you know and follow the safety notices

- Observe national stipulations during work when using the auger on public property or paths.

- Keep adults, children and animals away from the hazardous area.
- Check the working environment for foreign bodies and remove them.
- When leaving the machine, the motor must always be turned off.
- Check the earth auger for correct functioning and its safe operating condition.
- Do not work by yourself, someone has to be close in case of emergencies.
- Hold on to the earth auger with both hands when working.
- Ensure you have a safe position, during the drilling process as well.
- Do not lean too far forwards when working.
- Check for a flawless idling mode. The auger must not rotate in idling mode when the motor is warm.
- Immediately turn off the motor when you can feel changes to the machine's behaviour.
- Do not place the hot auger in dry grass or on flammable objects (fire risk!).
- Drill the hole in the ground in several sections so you can remove the soil in between.
- Keep the auger vertical, do not twist it!
- Always secure bore holes, otherwise there is a risk of injury!
- Exclusively drill holes in soil with the earth auger.
- Other applications are not permitted.

Starting the motor: (fig. 3)

- If the motor is cold, turn the choke lever (C) to the  position.
- If the motor is warm, turn the choke lever (C) to the  position.
- Prime the fuel pump (16) by pressing it several times until you can see fuel in the pump.
- Put the stop switch (11) in the „start“ position.
- Lightly pull on the starter cord (9) until you can feel resistance, then pull on the cord strongly 2-3 times until the motor fires briefly.

CAUTION! Do not pull out the starter cable more than approx. 50 cm, and lead it back by hand. For efficient starting, it is important to pull the starter cable quickly and powerfully.

- Turn the choke lever (C) to  position.
- Pull the starter cord 2-3 times again until the motor fires and runs in idle mode.
- Warning! The earth auger only begins to rotate when the throttle lever is used.

Stop the engine

Press the stop switch (11) in the 'Stop' position.

When restarting, first press the stop switch (11) back to the 'Start' position.

Before starting the motor, check the following:

- Fuel level - the fuel tank should be at least half full
- Condition of the fuel lines
- Outer screw couplings for tight fit
- The earth auger has to be able to run freely

Operating

- Set the auger down and actuate the throttle control lever (13).
- Adjust the power according to the ground conditions in order to be able to proceed ideally.
- If the ground condition is ideal, permitting a steady work speed, using the adjusting screw, you can lock the throttle control lever (13) (in the centre position) in order to make your work easier.

When leaving the auger, the motor must always be turned off.

9. Cleaning and maintenance

Cleaning

- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

Maintenance

For all work on the machine, the spark plug cap and the spark plug have to be removed (high voltage).

Please adhere to the maintenance schedule.

Daily before beginning work

Check fuel tank and fuel lines for tightness.

Check mounting parts, exhaust cover, air filter cover, oil, position of the auger and functioning of the operating elements.

After 20 operating hours

Clean air filter and check spark plug

After 100 operating hours

Clean fuel tank and replace spark plug.

Lubricate transmission.

After 300 operating hours

Replace air filter

Important notice in the event of repairs:

When sending earth augers to be repaired, please note that, for safety reasons, they must be delivered to the service station free from oil and petrol.

Warning!

No smoking and no open fire.

Risk of explosion.

Air filter (fig. 4 - 5)

Regular cleaning of the air filter prevents carburettor malfunctions.

Cleaning the air filter and replacing the air filter insert:

- Loosen the screw (E) on the air filter casing (3), remove the air filter cover and check it.
- Replace the damaged element.
- Clean dirt from the inside of the filter casing with a clean, damp cloth.
- Carefully remove the air filter insert (F) and check it for damage, replace if required.
- Clean the foam filter insert (F) in warm water and with a mild soap solution. Thoroughly rinse it with clear water and leave it to dry.

Warning!

Do not use petrol or cleanser.

Risk of explosion.

- Return the air filter insert (F) and reposition the air filter casing.

Do not run the motor without an air filter insert or when it is damaged. This can cause motor damage.

In this case: The manufacturer is not liable for damage resulting from this; the risk lies exclusively with the user.

Spark plug (fig. 6 - 7)

The exhaust/casing becomes very hot during operation. Wait for the motor to cool down.

NEVER touch the hot motor.

- Remove the spark plug cap (8).
- Remove the spark plug (1) and check it.
- Check the insulator. In case of damage such as cracks or chips: Replace the spark plug (1).
- Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
- Check the electrodes' gap and adjust it. Gap 0.75 mm.
- Return the spark plug (1) and tighten it with the spark plug spanner.

- Replace the spark plug cap (8) on the spark plug (1).

Ensure that no dirt gets into the cylinder head during replacement.

Check the position of the spark plug (1).

- A loose spark plug (1) can damage the motor by overheating.
- Tightening it too much can damage the thread in the cylinder head.

The manufacturer is not liable for damage resulting from this, the risk lies exclusively with the user.

Replacing the fuel filter (fig. 8)

The felt filter (J) of the fuel filter can become clogged. It is recommended to replace the fuel filter once every three months in order to ensure unimpeded fuel flow to the carburetor.

To remove the fuel filter for replacement, pull it out through the tank filler neck using a piece of wire bent at one end to form a hook.

Lubricate transmission Fig. 2 (12)

Lubricate with lithium-based grease. Remove the screw Fig. 2 (12) and put in the grease, turning the shaft manually until grease emerges, then replace the screw. Attention! Fill only a small amount of grease. Do not overfill. (max. 5-10g)

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables. Wear parts*: spark plug, drill

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

10. Storage/Transport

Transport

Leave the motor to cool down before transporting the machine or storing it indoors in order to prevent burning and fire hazards.

Turn off the motor even for short distances when changing locations during work.

Carry the auger exclusively by the handle. Do not touch the casing (risk of burning).

When transporting the auger in a vehicle, it must be stored safely.

The fuel tank (2) must be emptied completely before transport.

Storage

Never store an auger for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Follow the cleaning instructions and maintenance instructions before storing the device!

Storing the auger

If you store an auger for longer than 30 days, it must be prepared ahead of time. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits.

This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

- Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
- Start the engine and let it run until the engine stops in order to remove the fuel from the carburettor.
- Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
- Remove the spark plug.
- Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug.
- Store the auger in a dry location, far away from potential sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

Recommissioning the auger

- Remove spark plug.
- Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
- Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
- Prepare unit for operation.
- Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture.

11. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

12. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Action
Motor does not start	1. Spark plug cable is loose 2. No fuel or old fuel 3. Throttle lever not in the correct position 4. Choke not in „ON“ position 5. Blocked fuel line 6. Dirty spark plug 7. Motor is wet	1. Fix the spark plug cable securely on the spark plug 2. Refuel with clean, fresh fuel 3. Push the throttle lever into the starting position 4. During a cold start, the throttle has to rest against the choke 5. Clean the fuel line 6. Clean it, adjust gap or replace spark plug 7. Wait a few minutes before starting it again
Motor does not run smoothly	1. Spark plug cable is loose 2. The machine is running on the CHOKE 3. Blocked fuel line or stale fuel 4. Ventilation is blocked 5. Water or dirt in the fuel system 6. Dirty air filter	1. Connect the spark plug cable tightly 2. Push the choke lever to „OFF“ 3. Clean the fuel line Fill the tank with fresh, clean fuel 4. Clean the ventilation 5. Empty the fuel tank Refuel with fresh fuel 6. Clean the air filter or replace it
Motor has overheated	1. Too little oil in the motor 2. Dirty air filter 3. Air flow restricted	1. Fill the fuel tank with the correct fuel mixture 2. Clean the air filter or replace it 3. Remove the ventilation casing and clean it
Motor does not stop when the throttle is on STOP, or the speed does not increase when the throttle is adjusted	Dirt on the throttle	Remove the dirt

If these actions do not remove the fault, or faults occur that are not mentioned here, have your machine checked by an expert.

Explication des symboles sur le produit

	Lisez entièrement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
	Vous devez lire, comprendre et respecter l'ensemble des consignes d'avertissement.
	Portez toujours des lunettes et un casque de protection, ainsi qu'une protection auditive.
	Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des gants de sécurité anti-vibrations.
	Lorsque vous utilisez l'appareil, portez toujours des chaussures de sécurité antidérapantes résistant aux coupures.
	Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Interdiction d'allumer un feu ouvert sur le lieu de travail!
	Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.
	Attention aux surfaces brûlantes : danger de brûlures
	Niveau de puissance acoustique garanti de l'appareil.
	Orifice de remplissage du carburant.
	Bouton du starter
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

⚠ Attention !	Dans ces instructions d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	35
2.	Description de l'appareil (fig. 1 - 2).....	35
3.	Ensemble de livraison	35
4.	Utilisation conforme à l'affectation	36
5.	Consignes de sécurité	36
6.	Données techniques.....	39
7.	Avant la mise en service.....	40
8.	Commande	41
9.	Nettoyage et maintenance.....	42
10.	Stockage et transport	43
11.	Élimination et recyclage.....	44
12.	Dépannage	45
13.	Déclaration de conformité	103



1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 2)

1. Moteur
2. Réservoir de carburant
3. Filtre à air/cache du carburateur
4. Transmission
5. Réglage du fonctionnement à vide
6. Arbre d'entraînement
7. Foret: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Connecteur de bougie
9. Démarreur
10. Poignée de maintien
11. Commutateur d'arrêt
12. Graisseur de la transmission
13. Levier de régulation des gaz
14. Levier de blocage
15. Couvercle de réservoir
16. Pompe à carburant

3. Ensemble de livraison

- Carter du moteur avec poignée
- Tarière Ø 100, 150, 200 mm
- Cuve de mélange du carburant (D)
- Tige de blocage 3x (A)
- Clé de la bougie d'allumage (B)
- Clé hexagonale 8/10 mm
- Clé Allen 4/5 mm
- Manuel d'utilisation
- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

4. Utilisation conforme à l'affectation

La machine est conforme à la directive CE actuelle relative aux machines.

- Avant de commencer à travailler, tous les équipements de protection et de sécurité doivent être montés sur la mototarière.
- La mototarière est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- La mototarière sert à creuser des trous de plantation, pour les clôtures et les pergolas dans les sols légers. L'utilisation de la mototarière est limitée pour les sols durs, pierreux/rocheux et riches en racines.
- La personne qui utilise la machine est responsable des tierces personnes dans la zone de travail.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Utilisez la machine uniquement si elle est en parfait état de marche, dans le cadre de l'utilisation prévue, en parfaite connaissance des risques et des consignes de sécurité, et en conformité avec le manuel d'utilisation.
- En particulier, corrigez immédiatement les dysfonctionnements qui peuvent en affecter la sécurité !
- Il faut respecter les consignes de sécurité, les instructions de travail et d'entretien, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut respecter les règlements applicables pour la prévention des accidents et les autres règles de sécurité généralement reconnues.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui connaissent les dangers associés. Toute modification arbitraire de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant pour les dommages consécutifs.
- La machine doit être utilisée uniquement pour effectuer les travaux pour lesquels elle a été conçue et qui sont décrits dans le manuel d'utilisation.
- La machine ne peut être utilisée qu'avec des accessoires d'origine et des outils d'origine du fabricant.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme.

Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Risques résiduels:

La machine est construite en conformité avec les règles de la technique et les règles de sécurité généralement reconnues. Néanmoins, certains risques résiduels peuvent survenir pendant son fonctionnement. De plus, des risques résiduels invisibles peuvent survenir malgré toutes les précautions prises.

Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant totalement les consignes de sécurité et le cadre de l'utilisation conforme, ainsi que le manuel d'utilisation.

5. Consignes de sécurité

⚠ Avertissement !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

- Lire le manuel avant la mise en service.
- Porter des protections auditives, des lunettes de protection et un casque.
- Porter des gants de travail.
- Porter des chaussures de sécurité.
- Ne pas retirer ou modifier les dispositifs de protection et de sécurité (interdiction !).
- Ne pas fumer dans la zone de travail (interdiction !).
- Ne pas toucher les pièces en rotation.
- Ne pas toucher les pièces chaudes.
- Éloigner les tierces personnes de la zone de travail.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement humide.
- Faire attention aux objets projetés/volants.
- Faire attention aux câbles électriques.

- Ne pas laisser les gaz d'échappement s'échapper dans un espace clos.
- L'essence est inflammable et explosive.
- Garder le moteur loin de la chaleur et des étincelles

Dangers et mesures de protection

- Il faut toujours être pleinement concentré sur le comportement des gens et les erreurs humaines pendant l'exécution de toutes les tâches.
- Capture des vêtements de travail
 - La mototarière peut happer et tirer les pièces de vêtement, les lacets ou les fils.
 - Portez des vêtements ajustés, des chaussures de sécurité avec des semelles antidérapantes et un renfort en acier au niveau des orteils.
 - Si vous avez des cheveux longs, portez un filet à cheveux.
 - Attention ! Soyez vigilant avec les débris non visibles.
- Secousses/rebonds de la mototarière
 - Avec les sols pierreux, durs et riches en racines solides, il est possible de produire de fortes secousses/rebonds au niveau des poignées.
 - Évitez de travailler avec la machine sur ce type de sol, pierreux, dur et riche en racines solides.
 - Attention ! Maintenez bien les poignées, portez des vêtements de protection.
- Brûlures
 - Le contact avec le tuyau d'échappement/le carter peut causer des brûlures.
 - Attention ! Laissez le moteur refroidir. Portez des gants de travail.
- Contact, inhalation
 - Les gaz d'échappement de la machine peuvent provoquer des problèmes de santé. Utilisez seulement l'appareil motorisé à l'extérieur et régulièrement.
 - Attention ! Faites de courtes pauses.
- Contact électrique
 - Lorsque vous touchez le connecteur de bougie avec le moteur allumé, une décharge électrique peut se produire.
 - Attention ! Ne retirez jamais le connecteur branché ou la bougie d'allumage pendant que le moteur est en marche.
- Perte d'acuité auditive
 - Un travail prolongé sans protection auditive avec la mototarière peut causer une perte d'acuité auditive.
 - Attention ! Portez toujours une protection auditive.
- Incendie, explosion
 - Le mélange de carburant de la machine est hautement inflammable.

- Attention ! La cigarette et les feux ouverts sont interdits pendant les travaux et le remplissage du réservoir.
- Glissades, trébuchement et chute de personnes.
- Des dommages sont possibles en cas de chute sur un sol instable.
- Attention ! Méfiez-vous des obstacles dans la zone de travail. Assurez-vous d'avoir toujours une position stable et de porter des chaussures antidérapantes.
- Projection de racines, de pierres ou d'autres débris
 - Pendant le forage, des pierres ou d'autres objets peuvent être projetées et blesser ainsi des personnes et des animaux.
 - Attention ! Assurez-vous donc de l'absence de personnes ou d'animaux dans la zone de danger et de bien porter des vêtements de protection appropriés ainsi que des lunettes de protection et des protections auditives.
- Transmettez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine. Le personnel chargé de travailler sur la machine doit avoir lu le manuel d'utilisation avant de commencer le travail et tout particulièrement le chapitre concernant les consignes de sécurité. Il sera trop tard pour le faire au cours de l'exécution de la tâche. Cela est particulièrement vrai pour le personnel qui travaille seulement occasionnellement sur la machine par ex. pour la préparation ou l'entretien de la machine.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Veillez à avoir des conditions environnementales adéquates dans la zone de travail.
- Fournissez l'éclairage adéquat dans la zone de travail et la zone environnante de la machine.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Faites aussi attention à votre stabilité en cas de mauvais temps, sur un terrain accidenté/inégal ou sur un terrain en pente.
- Lorsque vous travaillez sur la machine, tous les dispositifs de protection et les couvercles doivent être installés.
- Tenez éloignée toute personne ainsi que les enfants, de la zone de travail.

- Empêchez toute personne étrangère d'entrer en contact avec la machine.
- Assurez-vous que les enfants n'aient pas accès à la machine en utilisation.
- Restez vigilant et faites attention à tout ce que vous faites. Utilisez votre bon sens lors de l'exécution de vos tâches. Il ne faut pas utiliser l'appareil lorsque vous êtes distrait.
- Ne travaillez pas avec la machine si vous êtes fatigué ou que vous êtes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans. Les apprentis doivent avoir au moins 16 ans et utiliser la machine seulement sous la supervision d'un adulte.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Rangez la machine dans un endroit sûr afin que personne ne soit blessé par la machine posée à la verticale ou ne puisse la mettre en marche.
- Utilisez la machine uniquement conformément aux fins prévues.
- N'utilisez pas la machine dans les endroits où il y a des flammes ou des explosions.
- Portez des vêtements appropriés pour ne pas être gêné/entravé lors du travail.
- Portez des protections auditives et des lunettes de protection pendant l'exécution de vos tâches.
- Portez des chaussures de sécurité avec un renfort en acier sur les orteils, des semelles en acier et antidérapantes.
- Portez des gants de travail robustes.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- Les travaux de modification, de réglage, de mesure et de nettoyage doivent être effectués uniquement avec un moteur éteint.
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance doivent uniquement être confiés à du personnel qualifié.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remis en place après exécution des travaux de réparation et de maintenance.
- Éteignez le moteur avant d'effectuer les travaux de réparation.
- Méfiez-vous des pièces et des dispositifs de sécurité endommagés.
- Les pièces défectueuses doivent être réparées par un technicien qualifié ou être remplacées.
- Utilisez seulement des pièces de rechange Woodster d'origine.

- L'utilisation de pièces de rechanges qui ne proviennent pas de chez Woodster peut générer un risque de dommages corporels ou matériels.
- La machine ne doit être utilisée que pour les fins prévues. L'utilisateur sera seul responsable en cas d'utilisation non-conforme. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation non-conforme.

Consignes de sécurité pour les machines fonctionnant avec de l'essence

- Les moteurs à combustion présentent un danger particulier pendant leur fonctionnement et leur ravitaillement en carburant.
- Respectez toujours les avertissements et les consignes de sécurité indiquées en supplément.
- Le non-respect de ces avertissements et consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves voire mortelles.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Les gaz d'échappement du moteur contiennent du dioxyde de carbone toxique.
- Rester trop longtemps dans un environnement avec un taux de dioxyde de carbone élevé peut conduire à la perte de conscience et à la mort.
- N'utilisez pas la machine à proximité d'une flamme nue.
- Ne fumez pas lors du remplissage du réservoir.
- Ne renversez pas de carburant lors du remplissage du réservoir.
- Le bouchon du réservoir doit toujours être bien fermé.
- N'entrez pas en contact avec les gaz d'échappement pendant que le moteur tourne (risque de brûlures).
- Ne touchez pas le connecteur de bougie pendant que le moteur tourne (décharge électrique).
- Laissez la machine refroidir avant de modifier ou de réparer et enlevez toujours le connecteur de bougie.
- N'utilisez pas d'essence ou d'autres solvants pour nettoyer la machine. Risque d'explosion !

Remplissage du réservoir de carburant:

Remarque : Moteur à deux temps, rapport de mélange 1:40

Respectez impérativement les consignes de sécurité ! La manipulation des carburants réclame la plus grande prudence.

- Ne faites le plein que lorsque le moteur est arrêté!

- Nettoyez bien le pourtour des zones de remplissage afin qu'aucune impureté ne parvienne dans le réservoir de mélange de carburants ou d'huile.
- Desserrez la fermeture du couvercle et remplissez d'essence jusqu'au bord inférieur du goulot de remplissage.
- Remplir avec précaution afin de ne pas renverser le mélange de carburant.
- Revissez le bouchon du réservoir à fond.
- Une fois le ravitaillement terminé, nettoyez le bouchon du réservoir et le pourtour de celui-ci. Vérifiez qu'il est toujours étanche!

Remarqué:

Pour obtenir le mélange carburant/huile adapté, commencez toujours par prémélanger le volume d'huile prévu dans un demi-volume de carburant, puis ajoutez le reste du carburant. Avant de verser le mélange dans la tarière, agitez-le bien.

Il n'est pas judicieux, par excès de prudence, d'augmenter la proportion d'huile du mélange pour moteur à deux temps au-delà de la proportion indiquée car cela aurait pour effet de démultiplier les résidus de combustion qui nuisent à l'environnement et détériorent le conduit des gaz d'échappement du cylindre, ainsi que le pot d'échappement. En outre, il en résulte une augmentation de la consommation de carburant et une diminution des performances.

Stockage du carburant

Les carburants ne peuvent être stockés que pendant une durée limitée. Le carburant et les mélanges de carburant vieillissent sous l'effet de l'évaporation, en particulier par de fortes températures. Par conséquent, le carburant et les mélanges de carburant stockés trop longtemps peuvent engendrer des problèmes de démarrage et endommager le moteur.

Par conséquent, vous ne devez acheter que le volume de carburant devant être consommé en quelques mois. En cas de fortes températures, consommez le carburant mélangé dans un laps de temps de 6 à 8 semaines.

Le carburant ne doit être stocké que dans des contenants homologués et au sec, au frais et à un emplacement sûr!

Évitez tout contact avec la peau et les yeux!

Les produits à base d'hydrocarbures, ainsi que les huiles assèchent la peau. En cas de contact répété et prolongé, la peau se dessèche. Il peut en résulter diverses maladies de peau, des réactions allergiques se sont déjà produites.

Tout contact de l'huile avec les yeux entraîne des irritations. En cas de contact avec les yeux, ceux-ci doivent être rincés à l'eau claire. Si l'irritation persiste, consultez immédiatement un médecin!

Vérifiez le niveau de carburant, le bouchon du réservoir et le réservoir de carburant pour déceler d'éventuelles fuites ou fissures. Il ne faut pas utiliser la machine si elle présente de tels dommages.

Ne remplissez pas la machine si le moteur est encore chaud ou pendant qu'il tourne.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant de la machine à proximité d'une flamme nue.

Durée d'utilisation :

L'utilisation de la mototarière peut provoquer des troubles de la circulation au niveau des doigts, des mains ou des poignets. Vous pouvez ressentir des symptômes tels que, par ex., des douleurs dans une partie du corps, des picotements, des modifications cutanées.

Si ces symptômes apparaissent, consultez un médecin. Utilisez des gants appropriés et faites des pauses régulières.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

6. Données techniques

Dimensions sans le foret L x l x H mm	540 x 310 x 370
Type de construction du moteur:	1 cylindre/ 2 temps
Puissance max. du moteur kW	1,4
Capacité ccm	52
Régime de ralenti 1/min	3000
Vitesse max. du moteur 1/min	9600
Vitesse nominale du foret 1/min	0-370
Carburant	Essence 90 octane
Capacité du réservoir l	1
Rapport de mélange de l'huile de moteur à 2 temps sur le carburant	1:40
Poids kg	9,5

Sous réserve de modifications techniques !

Bruit Informations sur le développement de bruit selon ISO 22868:

Niveau pression acoustique L_{pA}	87,3 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	112,1 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Vibrations :

Niveau de vibration selon ISO 22868 :

Droite	19,786 m/s ²
Gauche	19,879 m/s ²
Incertitude de mesure K	1,5 m/s ²

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

Avertissement !

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui leur donne un aspect extrêmement pâle. L'utilisation fréquente d'équipements vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.

- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que la machine vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur la machine.

7. Avant la mise en service

Montage

Pour des raisons techniques d'emballage, votre machine n'est pas complètement montée.

Insertion du foret de la mototarière (fig. 2)

- Insérez le foret (7) dans l'arbre d'entraînement (6) de sorte que les deux trous soient alignés.
- Insérer la tige de blocage (A).

Réservoir (fig. 1)

- Dévissez le bouchon du réservoir (15).
- Versez le mélange de carburant à l'aide d'un entonnoir.
- Tenez compte ici de la dilatation du carburant. Ne remplissez pas totalement le réservoir.
- Revissez bien le bouchon du réservoir (15) et nettoyez la zone des éventuelles traces de mélange de carburant.

Mélange de carburant

Le moteur de la mototarière est un moteur à deux temps. Il fonctionne avec un mélange de carburant en proportion respective de 1:40 d'huile de moteur à deux temps et de carburant. Le carburant nécessaire est une essence normale sans plomb avec un indice d'octane de recherche d'au moins 91. La lubrification du moteur est effectuée en mélangeant une huile de moteur à deux temps de haute qualité.

Le mélange de carburant ne se fait pas dans le réservoir d'essence. Pour ce faire, utilisez le récipient de mélange fourni ou tout autre récipient adapté.

Ce n'est seulement après avoir mélangé et bien agité le mélange de carburant qu'il est versé dans le réservoir.

- Utilisez uniquement du carburant propre et frais.
La présence d'eau ou d'impuretés dans l'essence cause des dégâts dans le système de carburant.
- Remplissez le réservoir dans un endroit bien aéré, avec le moteur coupé. Si le moteur vient juste d'être arrêté, laissez-le d'abord refroidir. Ne remplissez jamais le réservoir d'un moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient atteindre des flammes ou des étincelles.

- L'essence est extrêmement inflammable et explosive. Vous pouvez souffrir de brûlures ou d'autres blessures graves lors de la manipulation du carburant.
- Arrêtez le moteur et tenez-le éloigné de la chaleur, des étincelles et des flammes.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Essayez immédiatement l'essence renversée.

Corde de démarrage (fig. 1)

Le moteur démarre en tirant sur la corde de démarrage (9).

Levier du démarreur (fig. 3)

Le levier du démarreur (C) ferme et ouvre la valve du démarreur dans le carburateur. En position „“, le mélange air-essence est concentré pour le démarrage à froid du moteur. La position „“ est utilisée pour le fonctionnement du moteur et pour le démarrage du moteur à chaud.

Vis de réglage du régime de ralenti (fig. 3)

Vous pouvez régler le mélange gazeux pour le ralenti de la mototarière avec la vis (D Si le mélange au ralenti est réglé à des valeurs un peu trop élevées (le foret tourne sur lui-même au ralenti), le mélange gazeux peut être réduit en tournant la vis lentement dans le sens antihoraire.

Attention ! Les autres travaux sur le carburateur doivent être effectués seulement par un atelier spécialisé

8. Commande

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.

Avant tout travail avec la mototarière, éteignez toujours le moteur, retirez les connecteurs branchés et portez des gants de protection. On peut démarrer la mototarière seulement après avoir effectué l'assemblage et toutes les vérifications.

ATTENTION ! Lisez attentivement les consignes de sécurité (voir „Consignes de sécurité“ et les informations supplémentaires pour les machines fonctionnant avec de l'essence).

Attention ! Portez des chaussures de sécurité et des vêtements de travail ajustés pour éviter les blessures.

Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.

- Respectez les réglementations nationales relatives au travail, lorsque vous utilisez la mototarière sur des terrains ou voies publiques.
- Tenez les personnes adultes, les enfants et les animaux en dehors de la zone de danger.
- Cherchez sur la surface de travail la présence de débris et enlevez-les.
- Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la machine.
- Vérifiez le bon état de fonctionnement de la mototarière.
- Ne travaillez pas seul ; en cas d'urgence, une personne doit se trouver à proximité.
- Maintenez la mototarière à deux mains lorsque vous travaillez avec.
- Veillez à toujours être stable sur vos pieds même pendant le processus de forage.
- Ne vous penchez pas trop en avant lorsque vous utilisez la machine.
- Veillez à avoir un ralenti propre et sans à-coups.
- Le foret ne doit pas tourner au ralenti lorsque le moteur fonctionne à chaud.
- Éteignez immédiatement le moteur en cas de modification de son comportement.
- La mototarière en surchauffe ne doit pas être placée sur de l'herbe sèche ou des objets inflammables. (Risque d'incendie !)
- Forez dans le sol en plusieurs points pour enlever la terre entre deux points de forage.
- Creusez à la verticale avec la mototarière et non en oblique.
- Sécurisez toujours les trous de forage ou bien vous courez un risque de blessure !
- La mototarière permet uniquement de faire des trous dans le sol.
- Les autres applications ne sont pas autorisées.

Démarrer le moteur:

- Quand le moteur est froid, le levier de démarrage (fig. 3; C) est en position „OFF “.
- Quand le moteur est chaud, le levier de démarrage (fig. 3; C) est en position „ON “.
- Actionnez la pompe à carburant (16) par plusieurs pressions successives jusqu'à ce que du carburant apparaisse dans la pompe.
- Appuyez sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le mettre en position „“.

- Tirez légèrement sur la corde de démarrage (9) jusqu'à sentir une résistance, puis tirez fermement 2 à 3 fois sur la corde de traction jusqu'à ce que le moteur de déclenche brièvement.

ATTENTION !: Ne faites pas sortir le câble de démarrage de plus de 50 cm env. et faites-le à nouveau rentrer à la main lentement. Pour garantir un bon comportement au démarrage, vous devez impérativement exercer sur le câble de démarrage une traction rapide et puissante.

- Le levier de démarrage (C) est en position „ON “.
- Tirez à nouveau 2 à 3 fois sur la corde de démarrage jusqu'à ce que le moteur se déclenche et fonctionne au ralenti.
- Attention! La mototarière commence à tourner lorsque vous appuyez sur le levier des gaz.

Arrêter le moteur

Appuyez sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le mettre en position Stop.

Au redémarrage du moteur, appuyez au préalable sur le commutateur d'arrêt (11) afin de le remettre en position Start.

Vérifiez avant de démarrer le moteur :

- Le niveau de carburant - le réservoir doit être au moins à moitié plein
- l'état des conduites de carburant
- La bonne étanchéité des connexions boulonnées extérieures.
- La mototarière doit pouvoir fonctionner librement

Fonctionnement

- Démarrez la mototarière et utilisez le levier de régulation des gaz (13).
- Réglez le gaz en fonction de la nature du sol pour obtenir un résultat optimal.
- Avec une nature de sol optimale qui permet de travailler à une vitesse uniforme, vous pouvez bloquer le levier de régulation des gaz (13) à l'aide de la vis de réglage (14) (en position centrale des gaz) pour faciliter le travail.

Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la mototarière.

9. Nettoyage et maintenance

Nettoyage

- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

Entretien

Avant tout travail sur la machine, enlevez le connecteur de bougie et dévissez la bougie d'allumage. (Haute tension)

Veillez respecter le programme d'entretien.

Tous les jours avant de commencer le travail

Vérifiez le réservoir de carburant et les tuyaux pour déceler d'éventuelles fuites.

Inspectez les pièces de fixations, le couvercle des gaz d'échappement, le couvercle du filtre à air, l'huile de transmission, l'assise de la mototarière et le bon fonctionnement des éléments de commande

Après 20 heures de fonctionnement

Nettoyez le filtre à air et vérifiez la bougie d'allumage.

Après 100 heures de fonctionnement

Nettoyez le réservoir de carburant et remplacez la bougie d'allumage.

Lubrifier la boîte de transmission.

Après 300 heures de fonctionnement

Remplacez le filtre à air.

Huile de transmission

Remarque : Un niveau trop faible d'huile de transmission peut endommager le moteur. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant ; l'utilisateur est seul responsable des risques encourus

Attention !

Pas de cigarettes et pas de flammes nues.

Risque d'explosion

Filtre à air (fig. 4 - 5)

Un nettoyage régulier du filtre à air permet d'éviter des dysfonctionnements du carburateur.

Nettoyage du filtre à air et remplacement des éléments du filtre à air :

- Dévissez la vis (E) du boîtier du filtre à air (3), enlevez le couvercle du filtre à air et vérifiez le filtre à air.
- Remplacez les éléments endommagés.
- Nettoyez les saletés à l'intérieur du boîtier du filtre à air avec un chiffon propre et humide.
- Retirez avec soin l'élément du filtre à air en mousse (F) et vérifiez pour des dommages éventuels. Remplacez si nécessaire.
- Nettoyez l'élément du filtre air en mousse (F) avec de l'eau chaude et une solution de savon douce. Rincez abondamment avec de l'eau claire puis séchez bien.

Attention !

N'utilisez pas d'essence ou de solvant pour nettoyer. Risque d'explosion

- Remplacez l'élément du filtre à air en mousse (F) et remontez le boîtier du filtre à air.

Le moteur ne fonctionnera pas sans filtre à air ou avec un élément de filtre à air endommagé. Cela peut causer des dommages aux moteurs. Dans ce cas : le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Bougie d'allumage (fig. 6 - 7)

Les gaz d'échappement/le boîtier deviennent (devient) très chaud(s) pendant le fonctionnement de l'appareil. Attendez jusqu'à ce que le moteur soit froid. Ne touchez JAMAIS le moteur lorsqu'il est chaud.

- Retirez le connecteur de bougie (8).
- Dévisser la bougie d'allumage (I) et vérifiez-la.
- Vérifiez l'isolateur. En cas de dommages comme par exemple des fissures ou des craquelures: Remplacez la bougie d'allumage (I).
- Nettoyez les électrodes de la bougie d'allumage avec une brosse métallique.
- Vérifiez et ajustez l'écartement des électrodes. Pour la distance, voir les 0,75 mm.
- Vissez la bougie d'allumage (I) et serrez avec la clé de la bougie d'allumage.
- Remettez le connecteur de bougie (8) sur la bougie d'allumage (I).

Assurez-vous qu'aucune saleté ne tombe dans la tête de cylindre pendant le remplacement. Vérifiez la bonne installation de la bougie d'allumage (I).

- Une bougie d'allumage (I) lâche peut endommager le moteur par surchauffe.
- Un vissage excessif peut endommager le filetage dans la tête de cylindre.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation ; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Remplacement du système d'aspiration (fig. 8)

Le filtre en feutre (J) du système aspiration peut se détériorer à force d'être utilisé. Pour garantir une admission de carburant impeccable dans le carburateur, la tête d'aspiration doit être remplacée tous les trimestres.

En vue de son remplacement, extrayez la tête d'aspiration avec un crochet métallique en passant par l'ouverture du bouchon du réservoir.

Lubrifier la boîte de transmission Fig. 2 (12)

Graissez le renvoi transmission avec de la graisse à base de lithium. Retirez la vis Fig. 2 (12) et mettez de la graisse, faites tourner l'arbre à la main jusqu'à ce que la graisse ressorte, puis remettez la vis.

Attention! Remplissez seulement peu de graisse. Ne remplissez jamais trop.(max.5-10g)

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables. Pièces d'usure*: bougie d'allumage, foret

* Pas obligatoirement compris dans la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

10. Stockage et transport

Transport

Laissez refroidir le moteur de la machine avant le transport ou le stockage dans une pièce fermée, pour éviter les brûlures et les risques d'incendie.

Pour changer l'emplacement même sur une courte distance pendant le travail, il faut arrêter le moteur.

Portez la mototarière seulement avec les poignées. Ne touchez pas le carter/boîtier (risque de brûlures).

En cas de transport dans un véhicule, veillez à ce que la mototarière ait une position sûre/stable.

Lors du transport, le réservoir de carburant (2) doit être entièrement vidé.

Stockage

Ne rangez jamais une tarière pendant plus de 30 jours sans procéder comme suit.

Suivez les instructions de nettoyage et des instructions de maintenance avant de procéder au stockage!

Rangement de la tarière

Si vous rangez une tarière pendant plus de 30 jours, celle-ci doit être agencée en conséquence. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du caoutchouc.

Ceci pourrait entraîner des difficultés de démarrage suivies de réparations onéreuses.

- Enlever doucement le bouchon du réservoir d'essence afin de libérer la pression éventuelle due à l'essence évaporée dans le réservoir. Vidanger le réservoir de carburant avec soin.
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête pour retirer le carburant du carburateur.
- Laisser refroidir le moteur (environ 5 min).
- Enlevez la bougie d'allumage.
- Verser 1 cuillerée à café d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie.
- Rangez la tarière dans un lieu sec, à bonne distance des éventuelles sources d'ignition, telles que des fours, chaudières à l'eau chaude avec gaz, dessiccateurs de gaz, etc.

Remise en service de la tarière

- Retirer la bougie.
- Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile présent dans la chambre de combustion.
- Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que l'écartement des électrodes de la bougie d'allumage soit correct ou remplacez-la par une nouvelle bougie d'allumage présentant un écartement des électrodes correct.
- Préparer la mototarière pour son utilisation.
- Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

11. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

12. Dépannage

Dérangement	Origine	Mesure
Le moteur ne démarre pas.	1. Le câble de la bougie d'allumage est débranché. 2. Plus de carburant ou vieux carburant. 3. Le levier de commande n'est pas dans la bonne position de démarrage. 4. Le démarreur n'est pas en position ON (marche). 5. Les conduites de carburant sont bloquées. 6. Bougie d'allumage encrassée. 7. Le moteur est humide.	1. Connectez le câble de la bougie d'allumage solidement à la bougie. 2. Remplissez le réservoir de carburant avec du carburant propre et frais. 3. Poussez le levier de commande en position de démarrage. 4. Lors d'un démarrage à froid, l'accélérateur doit être couché sur le démarreur. 5. Nettoyez les conduites de carburant. 6. Nettoyez, ajustez l'écartement ou remplacez la bougie d'allumage. 7. Attendez quelques minutes avant de redémarrer.
Le moteur tourne par à-coups.	1. Câble de la bougie d'allumage débranché. 2. La machine fonctionne avec le DÉMARREUR. 3. Conduites de carburant bouchées ou carburant trop vieux. 4. Aérations bouchées. 5. Présence d'eau ou d'impuretés dans le système de carburant. 6. Filtre à air encrassé.	1. Rebranchez bien le câble de la bougie d'allumage. 2. Placez le levier de démarrage en position OFF (arrêt). 3. Nettoyez les conduites de carburant. Remplissez le réservoir de carburant avec du carburant propre et frais. 4. Nettoyez les aérations. 5. Vidangez le réservoir de carburant. Remplissez ensuite le réservoir de carburant avec du carburant frais. 6. Nettoyez le filtre à air ou remplacez-le.
Surchauffe du moteur	1. Trop peu d'huile dans le moteur. 2. Filtre à air encrassé. Débit d'air limité. 3. Flux d'air entravé.	1. Remplir dans le mélange d'huile combustible correct dans le réservoir. 2. Nettoyez le filtre à air ou remplacez-le. 3. Retirez le boîtier du ventilateur et nettoyez-le.
Le moteur ne s'arrête pas lorsque que la vanne de l'accélérateur est en position STOP, ou La vitesse du moteur n'augmente pas lorsque la vanne de l'accélérateur a été réglée.	Saleté sur la transmission de l'accélérateur.	Enlevez la saleté.

Si ces mesures ne corrigent pas le dysfonctionnement ou si vous rencontrez des problèmes qui ne sont pas listés ici, veuillez alors faire vérifier votre appareil par un professionnel.

Spiegazione dei simboli sul prodotto

	Leggere completamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare il dispositivo.
	Leggere, comprendere e attenersi a tutti gli avvertimenti
	Indossare sempre occhiali di sicurezza, protezione per l'udito e una maschera di protezione.
	Indossare sempre guanti protettivi e antivibrazione quando si utilizza il dispositivo.
	Indossare sempre scarpe antinfortunistiche antiscivolo con protezione antitaglio quando si utilizza il dispositivo.
	I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Fiamme libere nell'area di lavoro vietate!
	Tenere lontane le persone non interessate dallo strumento.
	Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.
	Attenzione superfici calde - pericolo di ustioni
	Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito
	Apertura di riempimento per carburante.
	Starter
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

⚠ Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	49
2.	Descrizione dell'apparecchio (fig. 1 + 2)	49
3.	Elementi forniti	49
4.	Utilizzo proprio	50
5.	Avvertenze sulla sicurezza	50
6.	Caratteristiche tecniche	53
7.	Prima della messa in esercizio	54
8.	Uso	55
9.	Pulizia e manutenzione	56
10.	Stoccaggio e trasporto	57
11.	Smaltimento e riciclaggio	58
12.	Risoluzione dei guasti	58
13.	Dichiarazione di conformità	103

1. Introduzione

Costruttore:

Scheppach GmbH,
Günzburger Straße 69,
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1 + 2)

1. Motore
2. Serbatoio del carburante
3. Filtro dell'aria / rivestimento carburatore
4. Riduttore
5. Regolazione corsa a vuoto
6. Albero di trasmissione
7. Trapano: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Spina della candela
9. Cavo dello starter
10. Manico
11. Interruttore di arresto
12. Nottolino di lubrificazione del riduttore
13. Leva di regolazione del gas
14. Leva di arresto
15. Coperchio serbatoio
16. Pompa del carburante

3. Elementi forniti

- Alloggiamento motore con maniglia
- Trivella Ø 100, 150, 200 mm
- Serbatoio di miscela di benzina
- Sacchetto imballaggio aggiuntivo
- Chiave candele di accensione
- Chiave esagonale 8/10 mm
- Chiave a tubo per perni esagonali 4/5 mm
- Istruzioni per l'uso
- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

4. Utilizzo proprio

La macchina soddisfa la Direttive CE sulle macchine in vigore.

- Prima di iniziare i lavori, tutti i dispositivi di sicurezza e di protezione devono essere montati sulla trivella.
- La trivella è progettata per l'utilizzo da parte di una sola persona.
- La trivella serve a realizzare buchi per piante, per pergolati e recinti su terreno morbido. Per l'impiego su terreno duro, roccioso e pieno di radici, la trivella è adatta solo limitatamente.
- L'operatore è responsabile nei confronti di terzi nella zona di lavoro.
- Rispettare tutti gli avvisi di sicurezza e di pericolo sulla macchina.
- Tenere tutti gli avvisi di sicurezza e di pericolo in modo da risultare ben leggibili sulla macchina o vicino ad essa.
- Utilizzare la macchina solo in perfette condizioni tecniche e secondo le disposizioni, attenendosi alle istruzioni d'uso nella piena consapevolezza dei rischi e delle norme di sicurezza.
- In particolare provvedere immediatamente a (far) riparare qualsiasi guasto in grado di compromettere la sicurezza.
- Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.
- Le disposizioni antinfortunistiche in materia e le altre norme tecniche di sicurezza generalmente riconosciute devono essere osservate.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione e riparata solo da persone che conoscono la macchina e sono informate in merito ai pericoli. Eventuali modifiche di propria iniziativa della macchina comportano l'esclusione di responsabilità del produttore per eventuali danni conseguenti.
- La macchina può essere utilizzata solo per lavori per i quali è stata costruita ed è stata descritta nelle istruzioni per l'uso.
- La macchina può essere utilizzata solo con accessori originali e utensili originali del produttore.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale.

Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Rischi residui:

La macchina è stata costruita usando tecnologie all'avanguardia e sulla base di regole di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante i lavori possono presentarsi rischi isolati.

Inoltre, nonostante tutti i provvedimenti adottati, possono presentarsi rischi residui non evidenti.

I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente gli "avvisi di sicurezza" e l'"utilizzo conforme", e le istruzioni per l'uso.

5. Avvertenze sulla sicurezza

⚠ Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Nota

- Prima della messa in funzione leggere il manuale
- Indossare protezione dell'udito, occhiali protettivi ed elmetto di sicurezza
- Utilizzare guanti da lavoro
- Indossare calzature antinfortunistiche
- È vietato rimuovere i dispositivi di sicurezza e di protezione o modificarli
- Divieto di fumare nell'area di lavoro
- Non toccare i componenti rotanti
- Non toccare i componenti caldi
- Tenere lontane terze parti dalla zona di lavoro
- Non utilizzare l'apparecchio in condizioni di bagnato
- Attenzione agli oggetti volanti
- Pericolo di tensione elettrica
- Attenzione: non lasciare penetrare gas di scarico in zone chiuse

- La benzina è esplosiva ed infiammabile
- Tenere lontano il motore da calore e scintille

Pericoli e misure di protezione

- Condotta umana, cattiva condotta Restare sempre concentrati durante ogni attività di lavoro.
- Rischio di tiraggio e avvolgimento di abbigliamento di lavoro.
 - La coclea di perforazione può afferrare e tirare gli indumenti, corde o fili.
 - Indossare abiti aderenti, indossare calzature di sicurezza con suola antiscivolo e punta in acciaio,
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
 - Attenzione! In caso di corpi estranei non visibili.
- Contraccolpo causato dalla coclea di perforazione
 - In caso di pavimenti rocciosi, duri e con radici dure, in corrispondenza delle maniglie possono presentarsi forti contraccolpi.
 - Evitare di lavorare con l'apparecchio su terreni rocciosi, duri e con radici dure.
 - Attenzione! Tenere correttamente le maniglie d'uso, indossare abbigliamento protettivo.
- Ustioni
 - In caso di contatto con il tubo di scarico/alloggiamento si rischiano ustioni.
 - Attenzione! Lasciare raffreddare il motore. Indossare guanti da lavoro.
- Contatto, inalazione
 - I gas di scarico della macchina possono causare danni alla salute. Utilizzare l'apparecchio a motore solo all'aria aperta e in modo conforme
 - Attenzione! Rispettare intervalli di pausa di riposo.
- Contatto elettrico
 - In caso di contatto con la spina della candela di accensione, se il motore è in esercizio, possono verificarsi scariche elettriche.
 - Attenzione! Non toccare mai la spina della candela o la candela di accensione quando il motore è in esercizio.
- Danni all'udito
 - Attività di lavoro prolungate con la trivella senza protezione possono causare danni all'udito.
 - Attenzione! Indossare regolarmente una protezione per l'udito.
- Incendio, esplosione
 - La miscela di carburante della macchina è infiammabile.
 - Attenzione! Durante il lavoro e il rifornimento è vietato fumare e avvicinare fiamme libere.

- Scivolamento, inciampo o caduta di persone
 - Su terreni instabili, rischio di danni dovuto ad inciampo.
 - Attenzione! Prestare attenzione agli ostacoli nell'area di lavoro. Accertarsi sempre di trovarsi in posizione sicura ed indossare calzature antiscivolo.
- Radici, pietre o altri corpi estranei che schizzano fuori
 - Durante la perforazione, pietre o pezzi di legno che saltano fuori possono ferire persone e animali.
 - Attenzione! Accertarsi che né persone né animali si intrattengano nella zona di pericolo e indossare opportuno abbigliamento protettivo e protezione per occhi e udito.
- Consegnare gli avvisi di sicurezza a tutte le persone che lavorano con la macchina. Il personale incaricato di svolgere attività sulla macchina devono aver letto le istruzioni per l'uso prima dell'inizio del lavoro, in particolare il capitolo Avvisi di sicurezza. Quando il lavoro è già in corso sarà troppo tardi. Ciò vale in particolar modo per il personale che interviene occasionalmente sulla macchina come ad esempio in fase di installazione, manutenzione, ecc.
- Rispettare tutti gli avvisi di sicurezza e di pericolo sulla macchina.
- Tenere tutti gli avvisi di sicurezza e di pericolo in modo da risultare ben leggibili sulla macchina o vicino ad essa.
- Fare attenzione alle condizioni ambientali sul posto di lavoro.
- Nella zona di lavoro e circostante alla macchina, accertarsi che l'illuminazione sia sufficiente.
- Non lavorare mai in ambienti chiusi o poco ventilati.
- Attenzione: quando il motore è in esercizio, i gas di scarico prodotti possono essere privi di odore e invisibili.
- In caso di maltempo, su terreni non piani o su pendii, accertarsi che la posizione sia sicura.
- Durante gli interventi sulla macchina, tutti i dispositivi di protezione e le coperture devono essere montate.
- Tenere lontane altre persone, in particolare i bambini, dalla zona di lavoro.
- Impedire a terzi di entrare in contatto con la macchina.
- Assicurarsi che i bambini non entrino in contatto con la macchina inutilizzata.
- Restare vigili e fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'apparecchio in caso di mancata concentrazione.
- Non intervenire sulla macchina quando si è stanchi, sotto effetto di alcol, droghe o farmaci.

- Il personale addetto deve aver compiuto almeno il 18° anno d'età. Il personale apprendista deve aver compiuto almeno il 16° anno d'età e può lavorare con la macchina solo sotto sorveglianza.
- Il personale addetto alla macchina non può essere distratto.
- Proteggere in modo sicuro la macchina in modo che nessuno si ferisca vicino alla macchina in fermo o possa metterla in funzione.
- Utilizzare la macchina solo secondo l'utilizzo conforme.
- Non utilizzare l'apparecchio dove sussiste il pericolo di incendio o esplosione.
- Indossare abbigliamento da lavoro mirato che non intralci durante il lavoro.
- Indossare una protezione per l'udito e occhiali protettivi durante il lavoro.
- Indossare calzature di sicurezza con punte in acciaio, suole in acciaio e profilo antiscivolo.
- Indossare calzature di sicurezza solide.
- I dispositivi di sicurezza sulla macchina non possono essere né smontati né resi inutilizzabili.
- Interventi di conversione, regolazione, misurazione e pulizia devono essere eseguiti solo con il motore spento.
- Interventi di manutenzione, riparazioni e installazioni possono essere svolte solo da personale tecnico qualificato.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati immediatamente a conclusione dei lavori di riparazione e manutenzione.
- Per eliminare i guasti, spegnere sempre il motore.
- Fare attenzione ai pezzi e ai dispositivi di sicurezza danneggiati.
- I pezzi difettosi devono essere riparati o sostituiti da un tecnico autorizzato. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.
- L'utilizzo di pezzi di ricambio non originali può implicare pericolo per le persone o danni materiali.
- La macchina può essere impiegata solo per la finalità di utilizzo prevista. In caso di utilizzo improprio, risponde esclusivamente l'utilizzatore. In caso di utilizzo improprio, il produttore non si assume alcuna responsabilità.

Avvisi di sicurezza per macchine azionate a benzina

- I motori a combustione rappresentano un pericolo particolare durante l'esercizio e durante il rifornimento.
- Osservare sempre gli avvisi e le avvertenze di sicurezza aggiuntive riportate.

- In caso di mancato rispetto possono verificarsi lesioni gravi o addirittura mortali.
- Non lavorare mai in ambienti chiusi o poco ventilati: Attenzione: quando il motore è in esercizio, i gas di scarico prodotti possono essere privi di odore e invisibili. I gas di scarico del motore contengono monossido di carbonio velenoso. La permanenza in un ambiente in cui è presente monossido di carbonio può causare la perdita di conoscenza e la morte.
- Non utilizzare l'apparecchio vicino a fiamme libere.
- Non fumare durante il rifornimento.
- Non disperdere carburante durante il rifornimento.
- Chiudere sempre correttamente il tappo del serbatoio dopo il rifornimento.
- Non toccare il tubo di scappamento quando il motore è in marcia (pericolo di ustione).
- Non toccare la spina della candela di accensione con il motore in esercizio (scossa elettrica).
- Far raffreddare la macchina prima di eseguire operazioni di sostituzione o riparazione e staccare sempre la spina della candela d'accensione.
- Non utilizzare benzina o solventi per la pulizia. Pericolo di esplosione!

Rabboccare il carburante:

Attenzione: Motore a due fasi, proporzione di miscela 1:40

Prestare la massima attenzione alle avvertenze di sicurezza!

L'impiego con carburanti richiede una modalità di trattamento cauta e prudente.

- Solo a motore spento!
- Pulire bene la zona circostante l'area di riempimento, in modo che non penetri sporcizia nel serbatoio della miscela di carburante o nel serbatoio dell'olio.
- Svitare il tappo del serbatoio e riempire con la miscela di carburante fino al bordo inferiore del bocchettone.
- Prestare attenzione durante il riempimento, per evitare di versare la miscela di carburante.
- Avvitare di nuovo la chiusura del serbatoio fino a battuta.
- Dopo il rifornimento pulire la chiusura del serbatoio e la zona circostante e verificare la tenuta!

Avvertenza:

Per la produzione della miscela carburante-olio premiscelare sempre tutto il quantitativo di olio previsto con la metà del quantitativo di carburante, quindi aggiungere il carburante rimanente. Prima del riempimento della miscela nella trivella, agitare bene la miscela pronta.

Non è ragionevole aumentare la percentuale di olio nella miscela oltre i quantitativi parziali indicati, pensando di aumentare la sicurezza di Funzionamento, poiché aumenterebbero i residui della combustione che avrebbero ripercussioni sull'ambiente e si depositerebbero lungo il canale dei gas di scarico del cilindro e nel silenziatore. Inoltre aumenterebbe il consumo di carburante e diminuirebbe la potenza.

Stoccaggio del carburante

I carburanti si possono immagazzinare solo per periodi limitati. Il carburante e le miscele di carburante invecchiano a causa dell'evaporazione sotto l'influsso di temperature elevate. Il carburante e le miscele di carburante obsolete possono causare problemi di avviamento e danni al motore. Acquistare la quantità di carburante che deve essere durante alcuni mesi. In caso di alte temperature consumare il carburante miscelato in 6-8 settimane.

Immagazzinare il carburante in modo sicuro solo in recipienti ammessi, in ambiente asciutto e freddo!

Evitare il contatto con la pelle o gli occhi!

I prodotti con olio minerale, anche gli oli, ingrassano la pelle. In caso di contatto ripetuto e prolungato la pelle si secca. Di conseguenza potrebbero verificarsi diverse malattie della pelle. Inoltre possono rilevarsi reazioni allergiche.

Il contatto dell'olio con gli occhi causa irritazioni. In caso di contatto con gli occhi, sciacquare subito l'occhio coinvolto con acqua pulita. In caso di irritazione persistente rivolgersi immediatamente ad un medico! Controllare che le tubature di benzina, il tappo del serbatoio e il serbatoio di carburante non presentino punti non a tenuta o lacerazioni.

L'apparecchio non può essere messo in funzione con questo tipo di danni.

Non rifornire l'apparecchio se il motore è ancora caldo o mentre è in moto.

Non rifornire l'apparecchio vicino a fiamme libere.

Durata di utilizzo:

Con l'utilizzo della trivella, possono presentarsi disturbi alla circolazione sanguigna di dita, mani e articolazioni della mano. Possono presentarsi sintomi come addormentamento delle parti del corpo, dolore, pizzicore, mutamento della pelle.

Se si riscontrano questi sintomi, consultare un medico. Utilizzare adeguati guanti e fare regolarmente pause.

Conservate le avvertenze di sicurezza in luogo sicuro.

6. Caratteristiche tecniche

Dimensioni senza trapano l x p x a mm	540 x 310 x 370
Struttura motore	1 cilindro / 2- tempi
Potenza max. motore kW	1,4
Cilindrata ccm	52
Velocità al minimo 1/min	3000
max. Velocità motore 1/min	9600
Numero di giri nominale trivella 1/min	0-370
Carburante	Benzina 90 ottani
Capacità serbatoio l	1
Proporzione di miscela dell'olio motore a 2 fasi rispetto al carburante	1:40
Peso kg	9,5

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumore Informazioni relative alle emissioni acustiche in base a ISO 22868;

Livello di pressione sonora L_{pA}	87,3 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza sonora L_{WA}	112,1 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Vibrazione:

Valore di vibrazione in base a ISO 22868:

destra	19,786 m/s ²
sinistra	19,879 m/s ²
Incertezza di misura K	1,5 m/s ²

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.

- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

Avviso!

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione (fenomeno di Raynaud) in seguito alle vibrazioni nelle mani dell'operatore.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di dispositivi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni della macchina mediante una manutenzione regolare e parti fisse sul dispositivo.

7. Prima della messa in esercizio

Montaggi

Per motivi tecnici di imballaggio, la macchina non è montata completamente.

Inserimento della trivella (fig. 2)

- Appoggiare l'alloggiamento del motore su un banco di lavoro. Inserire la trivella (7) sull'albero di trasmissione (6), accertandosi che entrambi i fori siano allineati.
- Inserire il bullone di trascinamento (A).

Rifornimento (fig. 1)

- Svitare il tappo del serbatoio di carburante (15).
- Rabboccare con miscela di carburante con l'aiuto di un imbuto.
- Tenere conto della dilatazione del carburante, non riempire completamente il serbatoio.
- Quindi riavvitare bene il tappo del serbatoio (15) e pulire la zona in caso di eventuale dispersione di miscela di carburante.

Miscela di carburante

Il motore della trivella è un motore a due fasi. Il motore funziona con una miscela di carburante 1:40 di olio motore a due fasi e carburante. Per il carburante, occorre benzina senza piombo con un numero di ottani Research pari almeno a 91. La lubrificazione del motore avviene miscelando un olio motore a due fasi di alta qualità. Non miscelare con il carburante direttamente nel serbatoio. Utilizzare a tal fine il contenitore per miscela fornito in dotazione oppure un altro contenitore adeguato. Solo dopo la premiscelazione e dopo aver mescolato bene, inserire la miscela nel serbatoio.

- Utilizzare solo carburante nuovo e pulito. Acqua o impurità nella benzina danneggiano il sistema carburante.
- Rifornire in una zona ben ventilata con il motore spento. Se il motore era in funzione fino a poco prima, lasciarlo prima raffreddare. Mai rifornire il motore in un edificio, dove i vapori di benzina possono raggiungere fiamme o scintille.
- La benzina è estremamente infiammabile ed esplosiva. Rischio di ustioni o gravi lesioni durante la manipolazione del carburante.
- Spegner il motore e tenere lontano da fonti di calore, scintille e fiamme.
- Rifornire solo all'aperto.
- Rimuovere immediatamente la benzina versata.

Tirante dello starter (fig. 1)

Tirando il paranco (9) si avvia il motore.

Leva dell'aria (fig. 3)

La leva dell'aria (C) chiude e apre lo sportello dello starter nel carburatore. In posizione "OFF  " la miscela aria-benzina viene arricchita per l'avvio a freddo del motore. La posizione "ON  " viene utilizzata per l'esercizio del motore e per l'avvio del motore caldo.

Vite di regolazione a vuoto (fig. 3)

Con la vite (5) è possibile regolare il minimo della trivella. Se il minimo dovesse essere impostato troppo alto (la punta trivellatrice ruota da sola a vuoto), ruotando lentamente in senso antiorario è possibile ridurre il minimo. Attenzione! Altri interventi sul carburatore devono essere eseguiti solo da un'officina autorizzata.

8. Uso

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Prima della messa in funzione è importante **conoscere e rispettare le avvertenze di sicurezza**.

Durante tutti i lavori sulla trivella, spegnere assolutamente il motore, staccare la spina della candela e indossare scarpe protettive. La trivella deve essere avviata solo dopo l'assemblaggio completo e il controllo.

ATTENZIONE! Leggere attentamente le avvertenze di sicurezza (vedere "Avvertenze di sicurezza" e avvisi aggiuntivi per le macchine che funzionano a benzina). Attenzione! Utilizzare calzature di sicurezza e abbigliamento di lavoro aderente per evitare lesioni.

Prima della messa in funzione è importante conoscere e rispettare le avvertenze di sicurezza.

- Rispettare le disposizioni nazionali durante le operazioni, qualora si utilizzi la trivella su terreni o strade pubbliche.
- Tenere lontano dalla zona di pericolo persone, bambini e animali.
- Individuare eventuali corpi estranei sulla superficie di lavoro ed eventualmente rimuoverli.
- Quando si abbandona la macchina, spegnere sempre il motore.
- Verificare il funzionamento della trivella e che questa sia in condizioni di esercizio sicure.
- Non operare da soli, in caso di emergenza, deve essere presente qualcuno nelle vicinanze.
- Durante il lavoro con la trivella, tenerla saldamente con entrambe le mani.
- Accertarsi che, anche durante il processo di perforazione, la posizione sia sicura.
- Non piegarsi troppo in avanti durante i lavori.
- Accertarsi che l'esercizio a vuoto sia perfetto.
- La trivella, con il motore caldo in esercizio, non deve girare a vuoto.
- Spegnerla immediatamente il motore in caso di sensibili variazioni di comportamento dell'apparecchio.
- Non mettere né appoggiare mai la trivella calda dopo il funzionamento nell'erba bagnata o su oggetti infiammabili. (pericolo di incendio!)
- Perforare il terreno in più parti, per asportare di tanto in tanto la terra.
- Estrarre la trivella verticalmente, non inclinare!
- Mettere sempre in sicurezza i buchi perforati, altrimenti sussiste il pericolo di lesione!

- Eseguire con la trivella esclusivamente perforazioni nel terreno.
- Altre applicazioni non sono consentite.

Avviare il motore (fig. 3)

- In condizioni fredde, posizionare la leva dell'aria (C) su "OFF ".
- In condizioni calde, posizionare la leva dell'aria (C) su "ON ".
- Attivare la pompa del carburante (16) premendo più volte, finché il carburante è visibile nella pompa.
- Posizionare l'interruttore di arresto (11) in posizione inizio.
- Tirare leggermente il tirante dello starter (9) fino a quando si avverte una resistenza, quindi tirare con forza 2 o 3 volte sul paranco fino a quando il motore si accende.

ATTENZIONE! Non estrarre la fune di avviamento per più di 50 cm e ricondurla dentro solo lentamente, a mano. Per un buon avviamento è importante tirare la fune di avviamento velocemente e con forza.

- Portare la leva dell'aria (C) su "ON ".
- Quindi tirare nuovamente 2 o 3 volte la corda dello starter fino a quando si accende il motore e gira a vuoto.
- Attenzione! La trivella inizia a girare solo quando viene azionata la leva di accelerazione.

Arrestare il motore

Premere l'interruttore di arresto (11) portandolo in posizione „Stop“.

Per un nuovo avvio del motore premere l'interruttore di arresto (11) riportandolo in posizione „Start“.

Prima di avviare il motore controllare:

- lo stato del carburante – il serbatoio dovrebbe essere almeno mezzo pieno,
- lo stato delle condotte di carburante
- che i collegamenti a vite esterni siano serrati correttamente
- la trivella deve potersi muovere liberamente

Lavorazione

- Posizionare la trivella ed azionare la leva di regolazione di accelerazione (13).
- Regolare l'accelerazione a seconda delle caratteristiche del terreno per poter procedere in modo ottimale.
- In caso di caratteristiche del terreno ottimali che consentono una velocità di lavoro uniforme, con la vite di regolazione (14) è possibile bloccare la vite di regolazione di accelerazione (13) (in posizione intermedia) per facilitare le operazioni di lavoro.

Quando si abbandona la trivella, spegnere sempre il motore.

9. Pulizia e manutenzione

Pulizia

- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio.
Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

Manutenzione

Durante tutti i lavori sulla macchina, staccare la spina della candela di accensione e svitare la candela di accensione. (Alta tensione)
Rispettare il programma di manutenzione.

Ogni giorno prima dell'inizio del lavoro

Controllare che il serbatoio di carburante e le tubature siano a tenuta

Controllare i componenti di fissaggio, coperchio dello scappamento, coperchio del filtro dell'aria, olio per ingranaggi, posizione della trivella e funzionamento degli elementi di comando.

Dopo 20 ore di lavoro

Pulire il filtro dell'aria e controllare la candela di accensione

Dopo 100 ore di lavoro

Pulire il serbatoio di carburante e sostituire la candela di accensione

Dopo 300 ore di lavoro

Sostituire il filtro dell'aria

Olio da ingranaggi:

Attenzione: Un livello dell'olio da ingranaggi troppo basso può provocare danni al motore. In caso di danni conseguenti, il produttore non si assume alcuna responsabilità; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Attenzione!

Non fumare e tenere lontano da fiamme libere.

Pericolo di esplosione!

Filtro dell'aria (fig. 4 - 5)

La pulizia regolare del filtro dell'aria previene malfunzionamenti del carburatore.

Pulire il filtro dell'aria e sostituire la cartuccia del filtro stesso:

- Svitare la vite (E) dell'alloggiamento del filtro aria (3), rimuovere il coperchio del filtro dell'aria e controllare.
- Sostituire l'elemento danneggiato.
- Pulire lo sporco interno all'alloggiamento filtro con un panno pulito e umido.
- Estrarre con cautela la cartuccia del filtro in schiuma espansa (F) e verificare che non presenti danneggiamenti, eventualmente sostituire.
- Pulire la cartuccia del filtro in schiuma espansa (F) in acqua calda e pulire con una soluzione detergente delicata. Sciacquare a fondo con acqua pulita e lasciare asciugare.

Attenzione!

Non utilizzare benzina né soluzioni detergenti.

Pericolo di esplosione!

- Inserire la cartuccia del filtro in schiuma espansa (F) e rimontare l'alloggiamento del filtro dell'aria.

Non far girare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. Ciò potrebbe provocare danni al motore.

In tal caso: il produttore non risponde di eventuali danni derivanti; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Candela di accensione (fig. 6 - 7)

Lo scappamento/alloggiamento diventa molto caldo durante l'esercizio.

Attendere fino a quando il motore si è raffreddato

Non toccare MAI il motore caldo.

- Estrarre la spina della candela di accensione (8).
- Svitare la candela di accensione (1) e controllarla.
- Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come lacerazioni o schegge: Sostituire la candela di accensione (1).
- Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
- Controllare e regolare la distanza degli elettrodi. Per la distanza, vedere 0,75 mm.
- Avvitare la candela di accensione (1) e stringere con la chiave per candela di accensione.
- Applicare la spina della candela (8) sulla candela di accensione (1).

Accertarsi che durante la sostituzione lo sporco non raggiunga la testa del cilindro.

Verificare la posizione della candela di accensione (I).

- Se la candela di accensione (I) è lenta, in caso di surriscaldamento può danneggiare il motore.
- Stringendo troppo forte si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro

Il produttore non risponde di eventuali danni conseguenti; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

Sostituire la testa di aspirazione (fig. 8)

Il filtro in feltro (J) della testa di aspirazione può intasarsi durante l'uso. Per garantire una perfetta alimentazione del carburante al carburatore, occorre sostituire la testa di aspirazione circa ogni trimestre.

Per sostituire la testa di aspirazione tirarla con un gancho in filo metallico attraverso l'apertura del serbatoio di riempimento.

Lubrificazione del meccanismo Fig. 2(12)

Trattare con grasso al litio. Rimuovere la vite (12) ed introdurre del grasso, ruotare il manico manualmente fino a quando non fuoriesce grasso; riapplicare poi la vite. Attenzione! Rabboccare con poco grasso. Non riempire eccessivamente in nessun caso (max. 5-10 g).

Informazioni sul servizio assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo

Parti soggette ad usura*: candela, trapano

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

10. Stoccaggio e trasporto

Trasporto

Prima del trasporto o dello spegnimento in luogo chiuso, far raffreddare il motore della macchina per prevenire ustioni ed escludere il rischio di incendio.

In caso di cambio di sede, anche per una breve distanza durante il lavoro, spegnere il motore.

Portare la trivella solo dalla maniglia. Non entrare in contatto con l'alloggiamento (pericolo di ustione).

In caso di trasporto in un camion, accertarsi che la posizione della trivella sia sicura.

In caso di trasporto, svuotare il serbatoio di carburante (2) senza lasciare residui.

Stoccaggio

Non stoccare mai una trivella per un periodo superiore a 30 giorni senza svolgere i passi seguenti.

Seguire le indicazioni di pulizia e manutenzione prima dello stoccaggio del dispositivo!

Stoccaggio della trivella

Se si deve stoccare una trivella per un periodo superiore a 30 giorni, occorre predisporre il tutto per fare questo. In caso contrario il carburante residuo presente nel carburatore evapora e lascia un sedimento gommoso. Questo potrebbe rendere difficile l'avvio e comportare costosi lavori di riparazione.

- Estrarre lentamente il tappo del serbatoio del carburante per rilasciare un'eventuale pressione presente al suo interno. Svuotare con attenzione il serbatoio.
- Avviare il motore e farlo funzionare fino a quando il motore non si ferma, al fine di rimuovere il carburante dal carburatore.
- Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).
- Rimuovere la candela
- Introdurre 1 cucchiaino di olio pulito per motore a 2 tempi nella camera di combustione.
Tirare più volte lentamente sulla cordicella del motorino di avviamento per ricoprire i componenti interni. Reinserire la candela.
- Stoccare la trivella in un locale asciutto, ad una distanza sufficiente da possibili sorgenti di accensione, ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

Nuova messa in funzione della trivella

- Rimuovere la candela.
- Tirare rapidamente sulla cordicella del motorino di avviamento per rimuovere l'olio in eccesso dalla camera di combustione.
- Pulire la catena di accensione e osservare la distanza corretta degli elettrodi sulla candela di accensione; oppure inserire una nuova candela con distanza tra gli elettrodi corretta.
- Predisporre la trivella per il funzionamento.
- Riempire il serbatoio con la miscela corretta di carburante / olio.

11. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

12. Risoluzione dei guasti

Problema	Possibile Causa	Azione
Il motore non si avvia	1. Cavo candela di accensione staccato 2. Carburante assente o vecchio 3. Leva della valvola a farfalla non nella posizione iniziale corretta 4. Valvola dell'aria non in posizione ON 5. Linea del carburante bloccata 6. Candela di accensione sporca 7. Motore bagnato	1. Fissare saldamente il cavo della candela di accensione alla stessa 2. Rifornire di carburante pulito e nuovo 3. Portare la leva della valvola a farfalla in posizione iniziale 4. In caso di avviamento a freddo, la valvola a farfalla deve aderire alla valvola dell'aria 5. Pulire la linea del carburante 6. Pulire, regolare lo spazio o sostituire la candela di accensione 7. Attendere alcuni minuti prima di riavviare
Il motore si ingolfia	1. Cavo candela di accensione staccato 2. La macchina gira sulla VALVOLA DELL'ARIA 3. Tubatura di carburante bloccata o carburante stantio 4. Ventilazione intasata 5. Acqua o sporcizia nel sistema di carburante 6. Filtro dell'aria sporco	1. Collegare il cavo della candela di accensione in modo saldo 2. Portare la leva dell'aria su OFF 3. Pulire la linea del carburante. Rabboccare il serbatoio con carburante pulito e nuovo 4. Pulire il sistema di ventilazione 5. Svuotare il serbatoio di carburante. Riempire con carburante nuovo 6. Pulire il filtro dell'aria oppure sostituirlo
Motore surriscaldato	1. Troppo poco olio nel motore 2. Filtro dell'aria sporco 3. Flusso di aria ostacolato	1. Riempire la corretta miscela di olio combustibile nel serbatoio 2. Pulire il filtro dell'aria oppure sostituirlo 3. Rimuovere l'alloggiamento delle ventole e pulirlo
Il motore non si arresta se la valvola a farfalla è su STOP, oppure il numero di giri del motore non aumenta, se la valvola a farfalla è stata regolata.	Flusso di aria ostacolato	Rimuovere lo sporco

Se suddette misure non consentono di eliminare il guasto o in caso di malfunzionamenti non elencati, far controllare l'apparecchio da un tecnico.

Verklaring van de symbolen op het product

	Lees de volledige gebruikshandleiding voordat u het apparaat gaat gebruiken.
	Alle waarschuwingen moeten worden gelezen, begrepen en in acht worden genomen.
	Draag altijd een veiligheidsbril, gehoorbescherming en een veiligheidshelm.
	Draag altijd veiligheids- en anti-trillingshandschoenen als u het apparaat gebruikt.
	Draag altijd snijbestendige veiligheidsschoenen met een antislipzool als u het apparaat gebruikt.
	De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.
	Open vuur in het werkbereik is verboden!
	Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat.
	Gevaar door wegslingerende onderdelen bij een draaiende motor. Neem absoluut de veiligheidsafstand in acht.
	Let op hete oppervlakken - gevaar op brandwonden
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het apparaat.
	Vulopening voor brandstof.
	Choke
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.

⚠ Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	62
2.	Beschrijving van het toestel (fig. 1 + 2)	62
3.	Leveringsomvang	62
4.	Doelmatig gebruik.....	63
5.	Veiligheidsaanwijzingen	63
6.	Technische gegevens	66
7.	Vóór inbedrijfstelling	67
8.	Bediening	68
9.	Reiniging en onderhoud	69
10.	Opbergen	70
11.	Afvalverwerking en hergebruik.....	70
12.	Verhelpen van storingen.....	71
13.	Conformiteitsverklaring.....	103

1. Inleiding

Fabrikant:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen U veel plezier en succes bij het werken met het nieuwe apparaat van schepach.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat stelt zich volgens de geldende wet op de produktaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor door dit en aan dit apparaat ontstane schade bij:

- ondeskundige behandeling.
- het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen.
- inbouwen en vervangen van „niet originele schepach reserveonderdelen“.
- gebruik dat niet „aan de voorschriften voldoet“.

Ons advies:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw elektrisch gereedschap te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten. De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het elektrisch gereedschap veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het elektrisch gereedschap verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor het gebruik van de accessoires geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht.

De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruiksaanwijzing opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moeten voor de werking van machines de algemeen erkende technische regels in acht genomen worden.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, die door het niet in acht nemen van deze handleiding en de veiligheidsaanwijzingen ontstaan.

2. Beschrijving van het toestel (fig. 1 + 2)

1. Motor
2. Brandstoftank
3. Luchtfilter / carburateur
4. Tandwielkast
5. Instelling stationair lopen
6. Aandrijvingsas
7. Boor: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Bougiestekker
9. Choke knop
10. Handgreep
11. Stopschakelaar
12. Tandwielsmeernippel
13. Gasregelhendel
14. Borghendel
15. Tankdeksel
16. Brandstofpomp

3. Leveringsomvang

- Motorbehuizing met handgreep
- Grondboor Ø 100, 150, 200 mm
- Benzine mengreservoir
- Accessoires
- Bougiesleutel
- Inbussleutel 8/10 mm
- Inbussteeksleutel 4/5 mm
- Gebruikshandleiding
- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

⚠ LET OP!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

4. Doelmatig gebruik

De machine voldoet aan de geldende EG-machine-richtlijn.

- Voor werkopname moeten alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen op de grondboor zijn gemonteerd.
- De grondboor is vervaardigd voor bediening door één persoon.
- De grondboor is vervaardigd voor het met wortel en al uittrekken van planten, pergola's en hekken op lichte grond. Voor het gebruik op harde, steenachtige grond en doorwortelde grond is de grondboor slechts beperkt inzetbaar.
- De bedieningspersoon is in het werkbereik verantwoordelijk voor derden.
- Neem alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine in acht.
- Alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine moeten altijd volledig en in leesbare staat worden gehouden.
- Machine uitsluitend in technisch probleemloze toestand en voor het bedoeld gebruik, veiligheids- en gevarenbewust, volgens de gebruikshandleiding gebruiken!
- In het bijzonder storingsen, die de veiligheid kunnen benadelen, direct (laten) verhelpen!
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De geldende ongevallenpreventievoorschriften alsook de overige algemene erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- De machine mag alleen door personen worden gebruikt, onderhouden en worden gerepareerd, die bekend zijn met deze werkzaamheden en op de hoogte zijn van de gevaren. Zelf aangebrachte wijzigingen aan de machine sluiten aansprakelijkheid van de fabrikant voor hieruit voortvloeiende schade uit.
- De machine mag uitsluitend voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor deze is vervaardigd en in deze gebruikshandleiding is omschreven.

- De machine mag uitsluitend met de originele accessoires en originele gereedschappen van de fabrikant worden gebruikt.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/ bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik.

Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Restrisico's:

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen residuele risico's bestaan.

Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de „veiligheidsinstructies“ en het „gebruik conform de voorschriften“ alsook de gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.

5. Veiligheidsaanwijzingen

⚠ Waarschuwing!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

Let op

- Lees voor gebruik de gebruikshandleiding
- Gebruik gehoorbescherming, veiligheidsbril en helm
- Draag werkhandschoenen
- Draag veiligheidsschoenen
- Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen
- Verboden te roken in het werkbereik
- Grijp niet in de draaiende onderdelen
- Raak geen hete onderdelen aan
- Onbevoegde personen moeten uit de buurt worden gehouden
- Apparaat niet bij vochtige omstandigheden gebruiken

- Waarschuwing voor rondslingerende objecten
- Waarschuwing voor elektrische spanning
- Let op uitlaatgassen niet in gesloten ruimtes laten wegstromen
- Benzine is brandgevaarlijk en explosief
- Motor uit de buurt van warmte en vonken houden

Gevaren en veiligheidsvoorschriften

- Menselijk gedrag, onjuist handelen. Wees tijdens alle werkzaamheden altijd volledig geconcentreerd.
- Intrekken en vastwikkelen van werkkleding.
 - De boorworm kan kledingstukken, snoeren of draden vastgrijpen en intrekken.
 - Nauwsluitende kleding dragen, veiligheidsschoenen met slipbestendige zool en stalen neuzen dragen,
 - Draag bij lang haar een haarnetje.
 - Let op! Bij niet-zichtbare vreemde deeltjes.
- Terugslag door de boorworm
 - Bij steenachtige, harde en sterk doorwortelde grond kunnen er aan de handgrepen krachtige terugslagen ontstaan.
 - Vermijd steenachtige, harde en sterk doorwortelde grond als u met dit apparaat wilt werken.
 - Let op! Bedieningsgrepen goed vasthouden, veiligheidskleding dragen.
- Brandwonden
 - Het aanraken van de uitlaat/behuizing kunnen brandwonden tot gevolg hebben.
 - Let op! Motorisch apparaat laten afkoelen. Werkhandschoenen dragen.
- Contact, inademing
 - De uitlaatgassen van de machine kunnen schade aan de gezondheid veroorzaken. Motorisch apparaat uitsluitend in de buitenlucht gebruiken en regelmatig
 - Let op! pauzes inlassen.
- Elektrisch contact
 - Het aanraken van de bougiekap kan bij een draaiende motor een elektrische schok veroorzaken.
 - Let op! Nooit de bougiekap of de bougie bij een draaiende motor aanraken.
- Gehoorschade
 - Langere werkzaamheden met de grondboor zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoor schade.
 - Let op! Altijd gehoorbescherming dragen.
- Brand, explosie
 - Het brandstofmengsel van de machine is brandgevaarlijk.
 - Let op! Tijdens de werkzaamheden en het tanken is roken en open vuur verboden.

- Wegglijden, struikelen of vallen van personen
 - Op instabiele ondergronden kan schade ontstaan door struikelen.
 - Let op! Neem obstakels op het werkteerein in acht. Zorg altijd voor een veilige stand en draag slipbestendig schoeisel.
- Rondslingerende wortels, stenen of andere vreemde deeltjes
 - Tijdens het borgen kunnen rondslingerende stenen of struiken letsel veroorzaken bij personen of dieren.
 - Let op! Let op dat zich geen personen of dieren in de gevarenzone ophouden, en draag overeenkomstig veiligheidskleding alsook oog- en gehoorbescherming.
- Verstrek de veiligheidsinstructies aan alle personen die werkzaamheden aan of met de machine verrichten. Het met werkzaamheden aan de machine belaste personeel moet voor het begin van de werkzaamheden de gebruiksaanwijzing, en hierbij in het bijzonder het hoofdstuk Veiligheidsinstructies, hebben gelezen. Tijdens de werkzaamheden is het te laat. Dit geldt in het bijzonder voor personeel dat slechts incidenteel, bijv. bij het bedrijfsgereed maken of voor onderhoud, aan de machine werkt.
- Neem alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine in acht.
- Alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine moeten altijd volledig en in leesbare staat worden gehouden.
- Neem de omgevingsvoorwaarden op het werkteerein in acht.
- Zorg in de arbeids- en werkomgeving van de machine voor voldoende lichtomstandigheden.
- Werkzaamheden nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimtes uitvoeren.
- Denk bij een draaiende motor om de uitlaatgassen die ontstaan. Deze kunnen geurloos en onzichtbaar optreden.
- Neem bij slechte weersomstandigheden, op oneffen terreinen of hellingen een veilige stabiele stand in.
- Bij werkzaamheden aan de machine moeten alle veiligheidsinrichtingen en afdekkingen zijn gemonteerd.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.
- Vermijd dat vreemde personen niet in aanraking kunnen komen met de machine.
- Let op dat kinderen geen toegang hebben tot de ongebruikte machine.

- Wees behoedzaam en ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik het apparaat niet als u niet geconcentreerd bent.
- Gebruik de machine niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.
- De bedieningspersoon moet ten minste 18 jaar zijn. Stagiaires moeten ten minste 16 jaar zijn, en mogen echter uitsluitend onder toezicht werken.
- De personen die aan of met de machine werken, mogen niet worden afgeleid.
- Berg de machine veilig op zodat niemand ietsel kan oplopen aan de stilstaande machine of deze in gebruik kan nemen.
- Gebruik de machine uitsluitend conform de voorschriften.
- Gebruik de machine niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.
- Draag passende, geschikte werkkleding die u niet belemmeren tijdens de werkzaamheden.
- Draag tijdens de werkzaamheden gehoorbescherming en een veiligheidsbril.
- Draag veiligheidsschoenen met stalen neuzen, stalen zolen en slipbestendig profiel.
- Draag stevige werkhandschoenen.
- De veiligheidsinrichtingen van de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar worden gemaakt.
- Ombouw-, instellings-, meet- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor uitvoeren.
- Installaties, reparaties en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door een geautoriseerde vaktechnici worden uitgevoerd.
- Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie of het onderhoud is voltooid.
- Vóór het verhelpen van storingen altijd de motor uitschakelen.
- Neem de beschadigde onderdelen en veiligheidsinrichtingen in acht.
- Defecte onderdelen moeten door een geautoriseerde technici worden gerepareerd of vervangen.
- Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen. Het gebruik van reserveonderdelen die niet origineel zijn, kan persoonlijk ietsel of materiële schade met zich meebrengen.
- De machine mag uitsluitend worden gebruikt voor het beoogde gebruik. Voor een gebruik dat niet conform de voorschriften is, is uitsluitend de gebruiker verantwoordelijk. Bij ondeskundig gebruik kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld.

Veiligheidsinstructies voor benzineaangedreven machines

- Verbrandingsmotoren vormen tijdens het gebruik en tijdens het tanken een bijzonder gevaar.
- Neem altijd de waarschuwingen en de aanvullende vermelde veiligheidsvoorschriften in acht.
- Het niet in acht nemen kan leiden tot ernstig of zelfs dodelijk ietsel
- Werkzaamheden nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimtes uitvoeren: Denk bij een draaien de motor om de uitlaatgassen die ontstaan. Deze kunnen geurloos en onzichtbaar optreden. De uitlaatgassen van de motor bevatten een giftig koolmonoxide. Het verblijf in een omgeving met koolmonoxide kan leiden tot bewusteloosheid en de dood.
- Gebruik het apparaat niet in de nabijheid van open vuur.
- Rook niet tijdens het tanken.
- Mors tijdens het tanken geen brandstof
- Tankdeksel na het tanken altijd goed afsluiten.
- Grijp nooit de uitlaat vast bij een draaiende motor (gevaar op brandwonden)
- Raak nooit de bougiekap aan bij een draaiende motor (elektrische schok)
- Laat de machine afkoelen, voordat u ombouw- of reparatiewerkzaamheden uitvoeren en verwijder altijd de bougiekap.
- Gebruik geen benzine en oplosmiddelen om te reinigen. Explosiegevaar!

Brandstof bijvullen:

Aanwijzing: Tweetaktmotor, mengverhouding 1:40

Neem absoluut de veiligheidsinstructies in acht!

Wees uiterst behoedzaam en voorzichtig in het omgaan met brandstoffen.

- Uitsluitend bij uitgeschakelde motor!
- Omgeving van het vulbereik goed schoonmaken, zodat er geen vuil in het brandstofmengsel of in de olietank terechtkomt.
- Schroef de tankdop los en vul brandstofmengsel bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
- Vul voorzichtig bij om geen brandstofmengsel te morgen.
- Tankdop weer tot aan de aanslag vastschroeven.
- Tankdop en omgeving na het tanken reinigen en op dichtheid controleren!

Aanwijzing:

Voor het vervaardigen van het brandstof-oliemengsel altijd het voorgeschreven olievolume bij het halve brandstofvolume voormengen en aansluitend het resterende brandstofvolume toevoegen. Voor het vullen van het mengsel in de grondboor het complete mengsel goed doorschudden.

Het is niet praktisch om uit een overdreven veiligheidsbewustzijn het olieaandeel in het tweetaktmengsel meer dan de aangegeven mengverhouding te vergroten, aangezien hierdoor meer verbrandingsresten ontstaan, die het milieu belasten en er voor zorgt dat het afvoergaskanaal in de cilinder alsook de geluïdsdemper dichtloopt. Daarnaast stijgt het brandstofverbruik en wordt het vermogen minder.

Brandstofopslag

Brandstoffen kunnen slechts beperkt worden opgeslagen. Brandstof en brandstofmengsels verouderen door verdunning met name onder invloed van hoge temperaturen. Te lang opgeslagen brandstof en brandstofmengsels kunnen hierdoor startproblemen en schade aan de motor veroorzaken. Koop zo veel brandstof als dat u gedurende enkele maanden nodig hebt. Bij hoge temperaturen moet de gemengde brandstof binnen 6-8 weken worden verbruikt.

Brandstof alleen in toegestane reservoirs drogen, koel en veilig opslaan!

Huid- en oogcontact vermijden!

Minerale olieproducten, ook oliën, ontvetten de huid. Bij herhaald en langdurig contact droogt de huid uit. Hierbij kunnen verschillende huidaandoeningen het gevolg zijn. Bovendien zijn allergische reacties bekend.

Oogcontact met olie veroorzaakt irritaties. Bij oogcontact moet direct het desbetreffende oog met schoon water worden gespoeld. Bij aanhoudende irritatie direct een arts raadplegen!

Controleer de benzineleidingen, tankafdekking en brandstoftank op lekkende punten of scheuren.

Het apparaat mag met dergelijke schade niet in gebruik worden genomen.

Tank het apparaat niet vol als de motor nog heet is of als deze nog loopt.

Tank de machine niet vol nabij open vuur.

Gebruiksduur:

Bij gebruik van de grondboor kunnen storingen in de bloedsomloop in vingers, handen of polsen ontstaan. Er kunnen symptomen optreden als bijv. slapende lichaamsdelen, pijn, steken, verandering van huid.

Als deze symptomen optreden, dient u een arts te raadplegen.

Gebruik geschikte handschoenen en neem regelmatig een pauze.

Bewaar de veiligheidsvoorschriften goed.

6. Technische gegevens

Afmetingen zonder boor L x D x H mm	540 x 310 x 370
Motortype:	1 cilinder/2-takt
Max. motorvermogen kW	1,4
Cilinderinhoud ccm	52
Stationair toerental 1/min	3000
max. motortoerental 1/min	9600
Nominaal toerental boor 1/min	0-370
Brandstof	Benzine 90 octaan
Tankinhoud l	1
Mengverhouding van 2-takt motorolie naar brandstof	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid Informatie over geluidsproductie conform ISO 22868;

Geluidsdruk niveau L_{pA}	87,3 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	112,1 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Trilling:

Trillingswaarde conform ISO 22868:

rechts	19,786 m/s ²
links	19,879 m/s ²

meetonnauwkeurigheid K	1,5 m/s ²
------------------------	----------------------

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.
- Draag handschoenen.

Waarschuwing!

Bij langdurige werkzaamheden kan door trillingen in de handen van de gebruiker storingen in de doorbloeding (witte vinger syndroom) ontstaan.

Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende apparaten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Zorg voor zo min mogelijke trillingen van de machine door regelmatig onderhoud en stevig bevestigde delen op het apparaat.

7. Vóór inbedrijfstelling

Montage

Om verpakkingstechnische redenen is uw machine niet volledig gemonteerd

Plaatsen van de grondboor (afb. 2)

- Motorbehuizing op een werkbank leggen Grondboor (7) op de aandrijfas (6) plaatsen, hierbij in acht nemen dat beide boorgaten zijn uitgelijnd.
- Meeneembouten (A) plaatsen.

Tanken (afb. 1)

- Tankdeksel (15) vastschroeven.
- Brandstofmengsel met behulp van een trechter vullen.

- Neem hierbij de brandstofexpansie in acht waardoor de tank niet volledig mag worden gevuld.
- Tankdeksel (15) weer goed vastschroeven en het bereik voor eventueel gemorst brandstofmengsel reinigen.

Brandstofmengsel

Bij de motor van de grondboor gaat het om een tweetaktmotor. Deze wordt aangedreven door een brandstofmengsel van 1:40 bestaande uit tweetakt-motorolie en brandstof. Voor de brandstof is loodvrije Euro-benzine met een research-octaan van ten minste 91 vereist. De smering van de motor geschiedt door het bijmengen van een hoogwaardige tweetakt-motorolie.

Het brandstofmengsel niet in de tank mengen. Gebruik hiertoe de meegeleverde mengbeker of een ander hiertoe geschikte container. Pas na het voormengen en goed omroeren van het brandstofmengsel in de tank gieten.

- Gebruik uitsluitend vers, schoon brandstof. Water of onzuiverheden in de benzine beschadigen het brandstofsysteem.
- Tank in een goed geventileerde omgeving waarbij de motor is uitgeschakeld. Als de motor direct daarvoor in gebruik was, moet deze eerst worden afgekoeld. Tank nooit de motor vol in een gebouw, waar de benzinedampen vlammen of vonken kunnen bereiken.
- Benzine is zeer brandgevaarlijk en explosief. U kunt bij het omgaan met brandstof brandwonden of ander ernstig letsel oplopen.
- Motor uitschakelen en uit de buurt van warmte en vonken of vuur houden.
- Uitsluitend in de buitenlucht tanken.
- Gemorste benzine direct schoonvegen.

Choke-knop (afb. 1)

Door het aantrekken van de kabel (9) wordt de motor gestart.

Choke-hendel (afb. 3)

De choke-hendel (C) sluit en opent de startklep in de carburateur. In deze positie  wordt het lucht-benzinemengsel voor een koude start van de motor verrijkt. De positie  wordt voor het gebruik van de motor en voor het starten van de warme motor gebruikt.

Stelbout stationair draaien (afb. 3)

Met bout (5) kan het standgas van de grondboor worden ingesteld. Als het standgas iets te hoog is ingesteld (de booropzet draait vanzelf in stationair) kan door langzaam linksom draaien het standgas worden verminderd.

Let op! Overige werkzaamheden aan de carburateur moeten door een erkende werkplaats worden uitgevoerd.

8. Bediening

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Voor ingebruikname is het belangrijk dat u de **veiligheidsinstructies kent en in acht neemt**.

Bij alle werkzaamheden aan de grondboor moet absoluut de motor worden uitgeschakeld, bougie worden losgehaald en dient u veiligheidshandschoenen te dragen. De grondboor mag pas na een complete montage en controle worden gestart.

LET OP! Lees aandachtig de veiligheidsinstructies door (zie „Veiligheidsinstructies“ en aanvullende aanwijzingen voor benzine-aangedreven machines).

Let op! Veiligheidsschoenen en nauwsluitende werkkleding gebruiken om letsel te vermijden.

Voor ingebruikname is het belangrijk dat u de veiligheidsinstructies kent en in acht neemt.

- Neem de nationale voorschriften tijdens de werkzaamheden in acht als de grondboor op openbare terreinen of wegen wordt gebruikt.
- Houd personen, kinderen en dieren uit de buurt van de gevarezone.
- Werkoppervlak op vreemde deeltjes controleren en zo nodig verwijderen.
- Bij het verlaten van de machine moet de motor altijd worden uitgeschakeld.
- Controleer de grondboor op werking en bedrijfsveilige toestand.
- Werk nooit altijd, bij noodgevallen moet iemand in de buurt zijn.
- Houd tijdens de werkzaamheden de grondboor altijd met beide handen vast.
- Zorg voor een veilige stand, ook tijdens het boren.
- Buig tijdens de werkzaamheden nooit te ver naar voren.
- Zorg voor een probleemloos stationair draaien. De boor mag bij een bedrijfswarme motor in stationair niet draaien.
- Schakel de motor direct uit bij merkbare veranderingen aan het apparaat.
- De warmgedraaide grondboor niet in droog gras of op andere brandbare voorwerpen leggen resp. plaatsen. (Brandgevaar!)

- Boor het gat in de grond in etappes, om tussendoor de grond af te voeren.
- Grondboor verticaal heffen en niet kantelen!
- Zet de boorgaten altijd af, anders bestaat een risico op letsel!
- Voer met de grondboor uitsluitend boorgaten uit in de grond.
- Andere toepassingen zijn niet toegestaan.

Motor starten (afb. 3):

- In koude toestand de choke-hendel (C) op  zetten.
- In warme toestand de choke-hendel (C) op  zetten.
- Brandstofpomp (16) door meerdere keren indrukken bedienen, tot de brandstof in de pomp zichtbaar is.
- Stopschakelaar (11) in de „Start“-positie plaatsen.
- De choke-knop (9) langzaam aantrekken tot een weerstand wordt waargenomen, vervolgens 2-3 keer krachtig aantrekken tot de motor start.

LET OP! Starterkoord niet meer dan ca. 50 cm uittrekken en slechts langzaam met de hand terugbrengen. Voor een goede startmethode is het belangrijk om de starterkoord snel en krachtig aan te trekken.

- Chokehendel (C) op  zetten.
- Starterkoord nogmaals 2-3 keer trekken tot de motor start en stationair draait.
- Let op! De grondboor begint pas te draaien als de gashendel wordt bediend.

Motor stoppen

Stopschakelaar (11) in de „Stop“-positie drukken.

Bij het opnieuw starten van de motor, de stopschakelaar (11) eerst terug in de „Start“-positie drukken.

Controleer voor het starten van de motor:

- het brandstofpeil - de tank moet ten minste half vol zijn
- de toestand van de brandstofleidingen
- de externe schroefverbindingen op goede bevestiging
- de grondboor moet vrij kunnen draaien

Werkzaamheden

- Plaats de boor en bedien de gasregelhendel (13).
- Het gas aanpassen aan de grontoestand, om optimaal te kunnen werken.
- Bij een optimale grontoestand, die een gelijkmatige werksnelheid toestaat, kunt u door de vergrendelingshendel (14) de gasregelhendel (13) (in middelste positie) vergrendelen om de werkzaamheden te vereenvoudigen

Bij het verlaten van de grondboor moet de motor altijd worden uitgeschakeld.

9. Reiniging en onderhoud

Reiniging

- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

Onderhoud

Bij alle werkzaamheden aan de machine de bougiekap wegtrekken en de bougie loskoppelen. (Hoogspanning)
Onderhoudsschema altijd in acht nemen

Dagelijks voor aanvang van de werkzaamheden

Brandstoftank en leidingen op dichtheid controleren
Bevestigingsonderdelen, uitlaatafdekking, luchtfilterafdekking, tandwielsmering, bevestiging van de grondboor, en functies van de bedieningselementen controleren.

Na 20 bedrijfsuren

Luchtfilter reinigen en bougie controleren

Na 100 bedrijfsuren

Brandstoftank reinigen en bougie vervangen

Na 300 bedrijfsuren

Luchtfilter vervangen

Belangrijke instructie bij reparatie:

Als de grondboor wordt geretourneerd voor reparatie dient u in acht te nemen dat deze om wille van veiligheid vrij van olie en benzine moet worden geretourneerd aan het servicestation.

Let op!

Niet roken en geen open vuur.

Explosiegevaar

Luchtfilter (afb. 4 - 5)

Regelmatig reinigen van het luchtfilter voorkomt onjuist functioneren van de carburateur.

Luchtfilter reinigen en luchtfilterinzet vervangen:

- Schroef (E) van de luchtfilterhuis (3) losmaken, luchtfilterafdekking verwijderen en controleren.
- Beschadigd element vervangen.

- Vuil aan de binnenzijde van het filterhuis met een schone, vochtige doek verwijderen.
- Schuimstoffilterinzet (F) voorzichtig verwijderen en op beschadigingen controleren, zo nodig vervangen.
- Schuimstoffilterinzet (F) in warm water en milde zeeplossing reinigen. Grondig met schoon water naspoeien en goed laten drogen.

Let op!

Geen benzine of reinigungsoplosmiddelen gebruiken.

Explosiegevaar

- Schuimstoffilterinzet (F) plaatsen en het filterhuis weer inbouwen.

De motor niet zonder of met een beschadigde luchtfilterinzet laten draaien. Hierdoor kan schade aan de motor ontstaan. In dit geval: voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.

Bougie (afb. 6 - 7)

De uitlaat/behuizing wordt tijdens gebruik zeer heet. Afwachten tot de motor is afgekoeld.

NOOIT de hete motor vastgrijpen.

- Bougiekap (8) wegtrekken.
- Bougie (I) losdraaien en controleren.
- Isolator controleren. Bij schade zoals bijv. scheuren of splinters: Bougie (I) vervangen.
- Bougie-elektroden met een draadborstel reinigen.
- Elektrodeafstand controleren en instellen. Afstand 0,75 mm.
- Bougie (I) vastschroeven en met de bougiesleutel aandraaien.
- Bougiekap (8) op de bougie (I) plaatsen.

Let op dat tijdens het vervangen geen vuil in de cilinderkop terechtkomt.

Controleer de bevestiging van de bougie (I).

- Een losse bougie kan door oververhitting de motor beschadigen.
- Een te strak aanhalen kan er voor zorgen dat het schroefdraad op de cilinderkop wordt beschadigd.

Voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.

Zuigkop vervangen (afb. 8)

Het viltfilter (J) van de zuigkop kan tijdens het gebruik dichtlopen. Om een probleemloze brandstoftoevoer naar de carburateur te kunnen waarborgen moet de zuigkop elk kwartaal worden vervangen.

De zuigkop, voor het vervangen, met een draadhaak door de opening van de tankdop trekken.

Aandrijvingen smeren afb.2 (12)

Behandel deze met vet op lithiumbasis. Verwijder de schroef (12) en breng het vet in, Draai de as met de hand totdat het vet eruit komt en breng de bout weer aan. Let op! Breng slechts een beetje vet in. Niet te veel vulen (max. 5-10 g).

Service-informatie

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen. Slijtstukken*: Bougie, boor

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

10. Opbergen

Transport

Voor het transport resp. voor het neerzetten in ruimtes de motor van de machine laten afkoelen om brandwonden te vermijden en om brandgevaar uit te sluiten. Bij een verandering van de standlocatie ook bij korte afstand tijdens de werkzaamheden, moet de motor worden uitgeschakeld.

De grondboor dragen aan de handgreep. De behuizing niet aanraken (gevaar op brandwonden).

Tijdens het transport in een auto moet de grondboor veilig worden neergelegd.

Bij een transport moet de brandstoftank (2) volledig worden geleegd.

Opslag

Berg een grondboor nooit langer dan 30 dagen op zonder de volgende stappen te doorlopen.

Neem de reinigings- en onderhoudsinstructies voor het opslaan van het apparaat in acht!

Opbergen van de grondboor

Als u een grondboor langer dan 30 dagen wilt opbergen, moet deze hiervoor geschikt worden gemaakt. Anders zal de in de carburateur aanwezige, resterende brandstof verdund worden en kan een rubberachtig bezinksel achterblijven. Hierdoor wordt het starten moeilijker en zullen er kostbare reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd.

- Verwijder langzaam het deksel van de brandstoftank om eventuele druk in de tank af te tappen. Leeg de tank voorzichtig.
- Start de motor en laat deze draaien tot de motor stopt om het brandstof uit de carburateur te verwijderen.
- Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
- Verwijder de bougie
- Doe 1 theelepel schoon 2-takt-olie in de verbrandingsruimte. Trek nu meerdere keren langzaam aan het starterkoord om de interne componenten van een oliecoating te voorzien. Plaats de bougie weer terug.
- Berg de grondboor op een droge locatie op, ver uit de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. een oven, heetwaterboiler met gas, gasdroger enz.

Opnieuw in gebruik nemen van de grondboor

- Verwijder de bougie.
- Trek snel aan het starterkoord om overtollige olie uit de verbrandingsruimte te verwijderen.
- Reinig de bougie en let op de juiste elektrodeafstand op de bougie; of plaats een nieuwe bougie met de juiste elektrodeafstand.
- Bereid de boor voor gebruik voor.
- Vul de tank met het juiste brandstof-/oliemengsel.

11. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparaat kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

12. Verhelpen van storingen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Actie
Motor start niet	1. Bougiekabel losgeraakt 2. Geen brandstof of oude brandstof 3. Smoorklephendel niet in juiste startpositie 4. Choke niet in de positie AAN 5. Geblokkeerde brandstofleiding 6. Vervuilde bougie 7. Motor nat	1. Bevestig de bougiekabel goed op de bougie 2. Vul bij met schoon, vers brandstof 3. Schuif de smoorkleppenhendel in startpositie 4. Bij een koude start moet de smoorklep tegen de choke liggen 5. Reinig de brandstofleiding 6. Reinig, speling afstellen of bougie vervangen 7. Wacht enkele minuten voor een herstart
De motor draait schokkerig	1. Bougiekabel los 2. De machine draait op de CHOKE 3. Geblokkeerde brandstofleiding of oude brandstof 4. Ventilator verstopt 5. Water of vuil in het brandstofsysteem 6. Vuil luchtfilter	1. Sluit de bougiekabel goed aan 2. Schuif de chokehendel op UIT 3. Reinig de brandstofleiding. Vul de tank met schoon, vers brandstof 4. Reinig de ventilatie 5. Leeg de brandstoftank. Vul vers brandstof bij 6. Reinig het luchtfilter of vervang deze
Motor oververhit	1. Te weinig olie in de motor 2. Vuil luchtfilter 3. Luchtstroom beperkt	1. Vul het juiste brandstof-oliemengsel in de tank. 2. Reinig het luchtfilter of vervang deze 3. Verwijder het ventilatorhuis en reinig deze
Motor stopt niet als de smoorkleppen op STOP staan of het motortoerental wordt niet hoger terwijl de smoorklep werd afgesteld.	Vuil op de reductieaandrijving	Verwijder het vuil

Als deze maatregelen de storing niet verhelpen of als er fouten blijven optreden, die hier niet worden vermeld, dient u het apparaat door een erkende techniciën te laten controleren.

Declaración de los símbolos en el producto

	Lea las presentes instrucciones de servicio completas antes de utilizar el equipo.
	Lea, entienda y respete todas las advertencias
	Utilice siempre gafas de protección, protección auditiva y un casco protector.
	Utilice siempre guantes de seguridad y antivibración cuando utilice el equipo.
	Utilice siempre calzado de seguridad antideslizante protector contra los cortes cuando utilice el equipo.
	Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.
	¡Prohibidos los fuegos y llamas abiertas en la zona de trabajo!
	Mantenga alejada del equipo a toda persona no autorizada.
	Peligro por piezas lanzadas con el motor en marcha. Mantener a toda costa la distancia de seguridad.
	Atención: superficies calientes, peligro de quemadura
	Nivel de potencia acústica del equipo garantizada.
	Abertura para el llenado de combustible.
	Estrangulador de aire
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

⚠ ¡Atención!	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	75
2.	Descripción del aparato (ilustr. 1 + 2).....	75
3.	Volumen de entrega.....	75
4.	Uso adecuado.....	76
5.	Instrucciones de seguridad	76
6.	Características técnicas	79
7.	Antes de la puesta en marcha	80
8.	Manejo	81
9.	Mantenimiento y limpieza	82
10.	Almacenamiento y transporte	83
11.	Eliminación y reciclaje	84
12.	Subsanación de averías	85
13.	Declaración de conformidad	103

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Le deseamos mucho éxito y satisfacción al trabajar con su nuevo equipo scheppach.

Nota:

Conforme a la ley de responsabilidad de productos, el fabricante de este equipo no se responsabiliza de los daños causados por y en el mismo, en los casos siguientes:

- trato indebido.
- no observación de las instrucciones de uso.
- reparaciones realizadas por personas no autorizadas.
- instalación y recambio de „piezas de repuesto no originales de scheppach“.
- empleo para fines inadecuados.

Recomendaciones:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo. Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina. Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo. Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las normas de seguridad contenidas en el presente manual de instrucciones y las normativas especiales de su país, deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de trabajo con madera.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato (ilustr. 1 + 2)

1. Motor
2. Depósito de combustible
3. Filtro de aire / cubierta del carburador
4. Engranaje
5. Modo de marcha en vacío
6. Semieje propulsor
7. Broca: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Conector de bujía de encendido
9. Cable de mando del estrangulador
10. Pasamano
11. Palanca de parada
12. Racor de lubricación del engranaje
13. Palanca de regulación del gas
14. Palanca de inmovilización
15. Tapa del depósito
16. Bomba de combustible

3. Volumen de entrega

- Cártel de motor con asa
- Motoahoyadora Ø 100, 150, 200 mm
- Depósito mezclador de gasolina
- Bolsa de accesorios
- Llave de bujías de encendido
- Llave hexagonal 8/10 mm
- Llave hexagonal de pipa 4/5 mm
- Instrucciones de servicio
- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

4. Uso adecuado

La máquina cumple la directiva de máquinas CE en vigor.

- Antes de proceder al trabajo deben estar montados en la motoahoyadora todos los dispositivos de protección y seguridad.
- La motoahoyadora se ha concebido para su manejo por una sola persona.
- La motoahoyadora se utiliza para excavar hoyos a fin de colocar pérgolas y vallas sobre suelo ligero. La adecuación de la motoahoyadora para su uso sobre suelo duro, pedregoso o penetrado por raíces es limitada.
- El personal de servicio es responsable en la zona de trabajo frente a personas no autorizadas.
- Observar todas las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros.
- Las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros inherentes deben conservarse íntegramente en perfecto estado de legibilidad.
- La máquina solo debe usarse en estado técnicamente perfecto y para el uso previsto, con conciencia de la seguridad y los peligros, observando las instrucciones de servicio.
- ¡Las averías que puedan afectar especialmente a la seguridad deben ser subsanadas de inmediato!
- Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.
- Deben observarse las prescripciones de prevención de accidentes aplicables y las reglas técnicas de seguridad especiales reconocidas con carácter general.
- La máquina únicamente debe ser utilizada, mantenida o reparada por personal familiarizado con ella e instruido acerca de los peligros potenciales durante su uso. En caso de modificación arbitraria de la máquina quedará anulada la garantía del fabricante por los daños derivados.
- La máquina debe utilizarse únicamente para los trabajos para los que se ha concebido y que se describen en las instrucciones de servicio.
- La máquina únicamente debe usarse con accesorios y herramientas originales del fabricante.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller.

No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Riesgos residuales:

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.

Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las „indicaciones de seguridad“ y el „uso conforme al previsto“ y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.

5. Instrucciones de seguridad

⚠ ¡Aviso!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.

Tener en cuenta

- Antes de realizar la puesta en marcha, leer el manual
- Llevar protección auditiva, gafas protectoras y casco
- Usar guantes de trabajo
- Utilizar calzado de protección
- Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad
- Prohibido fumar en la zona de trabajo
- No introducir las manos en los componentes giratorios
- No tocar componentes calientes
- No permitir el acceso a personas ajenas a la empresa
- No utilizar el equipo en ambientes húmedos
- Advertencia de peligro por objetos voladores
- Advertencia de peligro por tensión eléctrica
- Cuidado No permitir el escape de gases en una zona cerrada
- Los combustibles son inflamables y explosivos
- Mantener el motor alejado del calor y de chispas

Peligros y medidas de protección

- Conducta del personal, Conducta indebida, Estar siempre plenamente concentrado en todos los trabajos.
- La vestimenta de trabajo puede introducirse o enroscarse en el equipo.
 - La broca puede agarrar y tirar de las prendas de ropa, cordones o hilos.
 - Llevar ropa ajustada, calzado de seguridad con suelas antideslizantes y puntera de acero,
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
 - ¡Atención! En caso de cuerpos extraños no visibles.
- Sacudida a través de la broca
 - En caso de suelos pedregosos, duros y con muchas raíces, pueden provocarse en las asas sacudidas fuertes.
 - Evite utilizar este equipo en suelos pedregosos, duros y con muchas raíces.
 - ¡Atención! Agarrar bien las palancas de funcionamiento, utilizar ropa de protección.
- Quemaduras
 - Tocar el tubo de escape/cárter puede ocasionar quemaduras.
 - ¡Atención! Dejar enfriar el equipo de motor. Llevar guantes de trabajo de protección
- Contacto, inhalación
 - Los gases de escape de la máquina pueden ser perjudiciales para la salud. Utilizar el equipo de motor solo al aire libre y
 - ¡Atención! hacer pausas regulares.
- Contacto eléctrico
 - Tocar el conector de la bujía de encendido con el motor en marcha puede provocar descargas eléctricas.
 - ¡Atención! No tocar nunca el conector de la bujía o la bujía de encendido con el motor en marcha.
- Lesiones auditivas
 - El trabajo con la motohoyadora durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.
 - ¡Atención! Llevar siempre protección auditiva. Fuego, explosión
 - La mezcla de combustible de la máquina es inflamable.
 - ¡Atención! Está prohibido fumar y tener llamas abiertas durante el trabajo y el repostaje.
- Resbalamientos, tropiezos o caídas de personas
 - Puede tropezarse o lesionarse sobre las superficies inestables.
- ¡Atención! Preste atención a los obstáculos en la zona de trabajo. Asegúrese siempre de estar sobre una superficie segura y utilice calzado antideslizante.
- Raíces, piedras o cuerpos extraños que puedan salir proyectados
 - Al perforar, las proyecciones de piedras o trozos de madera pueden lesionar a personas y animales.
 - ¡Atención!! Cerciórese de que no haya personas ni animales en la zona de trabajo y utilice las prendas de protección pertinentes, así como la protección auditiva y ocular.
- Transmita las indicaciones de seguridad a todas las personas que trabajen en la máquina. El personal encargado de realizar actividades en la máquina debe haber leído las instrucciones de servicio y, especialmente, el capítulo de las indicaciones de seguridad. Durante el trabajo ya será demasiado tarde. Ello es válido especialmente para el personal empleado en trabajos realizados en la máquina solo ocasionalmente (p. ej. equipamiento o mantenimiento).
- Observar todas las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros.
- Las indicaciones de seguridad y relativas a los peligros inherentes deben conservarse íntegramente en perfecto estado de legibilidad.
- Preste atención a las condiciones del entorno en el lugar de trabajo.
- Provea en la zona de trabajo y del entorno de la máquina unas condiciones de iluminación suficientes.
- No trabaje nunca en estancias cerradas o mal ventiladas.
- Tenga precaución durante el funcionamiento del motor ante los gases de escape que se producen, los cuales pueden resultar inodoros e imperceptibles.
- En caso de unas malas condiciones meteorológicas, preste atención a los terrenos desiguales o al estado seguro de pendientes o laderas.
- Durante el trabajo en la máquina deben montarse todos los dispositivos de protección y cubiertas.
- Mantenga alejadas de la zona de trabajo a las personas ajenas, especialmente a niños.
- Impida que personas ajenas a la empresa puedan acercarse a la máquina o manipularla.
- Preste atención a que ningún niño tenga acceso a una máquina no utilizada.
- Trabaje con atención y sea totalmente consciente de lo que hace. Trabaje de forma metódica. No emplee el equipo si no está totalmente concentrado.
- No trabaje en la máquina si se encuentra cansado o bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.

- Las personas de servicio deben tener cumplida una edad mínima de 18 años. El personal en formación debe tener una edad mínima de 16 años, pero no podrá trabajar en la máquina sin la supervisión de un trabajador experimentado.
- Las personas que estén trabajando con la máquina no deben distraerse de su trabajo.
- Conserve la máquina en lugar seguro, de forma que nadie puede herirse con la máquina emplazada o pueda ponerla en marcha.
- Utilice la máquina únicamente para el uso conforme al previsto.
- No utilice el equipo en lugares donde haya riesgo de incendio o de explosión.
- Lleve ropa de trabajo adecuada que no le moleste durante el trabajo.
- Lleve durante el trabajo protección auditiva y gafas protectoras.
- Lleve calzado protector con puntas y suelas de acero y perfil antideslizante.
- Lleve unos guantes de trabajo fuertes.
- Los dispositivos de seguridad de la máquina no deben desmontarse ni inutilizarse.
- Los trabajos de reequipamiento, ajuste, medición y limpieza únicamente deben realizarse con el motor parado.
- Las instalaciones, las reparaciones y los trabajos de reparación únicamente deben ser realizados por personal técnico.
- Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.
- Para subsanar posibles averías, pare siempre el motor.
- Preste atención a los componentes y dispositivos de protección dañados.
- Los componentes defectuosos deben ser reparados o sustituidos por personal técnico autorizado.
- Utilice únicamente piezas de repuesto originales.
- El uso de piezas de repuesto que no sean originales puede entrañar peligro para las personas o un riesgo de daños materiales.
- La máquina únicamente debe utilizarse para el fin conforme al previsto.
- En caso de uso inadecuado el único responsable será el usuario. El fabricante no se hace responsable de un uso inadecuado.

Indicaciones de seguridad para máquinas propulsadas por gasolina

- Los motores de combustión interna presentan un peligro especial durante el funcionamiento y durante el repostaje.
- Tenga siempre en cuenta las advertencias y las instrucciones de seguridad indicadas adicionalmente.
- La inobservancia puede provocar lesiones graves o incluso mortales
- No trabaje nunca en estancias cerradas o mal ventiladas: Tenga precaución durante el funcionamiento del motor ante los gases de escape que se producen, los cuales pueden resultar inodoros e imperceptibles. Los gases de escape del motor contienen monóxido de carbono tóxico. La estancia en un entorno que contenga monóxido de carbono puede provocar desmayos y la muerte.
- No utilice el equipo cerca de un fuego o llama abierta.
- No fume durante el repostaje.
- No derrame combustible durante el repostaje
- Cerrar bien la tapa del depósito tras el repostaje.
- No toque ni sujete nunca el tubo de escape con el motor en marcha, (peligro de quemaduras)
- No toque el conector de la bujía de encendido con el motor en marcha, (peligro de descarga eléctrica)
- Deje enfriar la máquina antes de realizar reformas o trabajos de reparación y extraiga siempre el conector de la bujía de encendido.
- No utilice gasolina ni disolventes para la limpieza del equipo. ¡Peligro de explosión!

Reponer combustible:

Indicación: Motor de dos tiempos, proporción de mezcla 1:40

¡Respetar incondicionalmente las indicaciones de seguridad!

El manejo de combustibles requiere una conducta cuidadosa y prudente.

- ¡Solo con el motor apagado!
- Limpiar bien el entorno alrededor de las zonas de llenado para que la suciedad no penetre en el depósito de gasolina o de la mezcla de combustibles.
- Desenroscar el tapón del depósito y llenar con la mezcla de combustible hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
- Rellenar con cuidado para no derramar la mezcla de combustible.
- Enroscar el cierre del depósito hasta el tope.
- ¡Limpiar el cierre del depósito y el área alrededor tras el repostaje y comprobar la estanqueidad!

Indicación:

Para crear la mezcla de combustible y aceite, mezclar previamente siempre el volumen de aceite previsto con la mitad del volumen de combustible, y a continuación añadir el volumen de combustible restante. Antes de verter la mezcla en la motoahoyadora, agitar bien la mezcla preparada.

No tiene sentido incrementar la cantidad de aceite en la mezcla para el motor de dos tiempos por encima de la proporción de mezcla indicada a raíz de una preocupación exagerada por la seguridad, puesto que de esta forma se crean más residuos de combustión que contaminan el medio ambiente y repercuten en el canal de gases de escape en el cilindro, así como en el silenciador. Además, aumenta el consumo de combustible y se reduce el rendimiento.

Almacenamiento de combustible

La capacidad de almacenar combustibles es limitada. El combustible y las mezclas de combustible pueden cambiar debido a la evaporación, en particular si están sometidos a temperaturas altas. El combustible y las mezclas de combustible superpuestas pueden acarrear problemas de arranque y daños al motor. Comparar solamente el volumen de combustible que vaya a utilizarse durante unos meses.

En caso de altas temperaturas, utilizar el combustible mezclado en un plazo de 6-8 semanas.

¡Almacenar el combustible únicamente en recipientes permitidos y en un lugar seco, fresco y seguro!

¡Evitar el contacto con la piel y los ojos!

Los productos de aceite mineral, también los aceites, desengrasan la piel. El contacto repetido y prolongado seca la piel. Como resultado, pueden surgir diversos trastornos de la piel. También es posible que surjan reacciones alérgicas.

El contacto de los ojos con el aceite provoca irritaciones. En caso de contacto con los ojos, limpiar inmediatamente el ojo afectado con agua limpia. ¡Si la irritación continúa, consultar inmediatamente con un médico!

Comprobar que no haya fugas ni fisuras en los conductos de gasolina, la tapa del depósito y el depósito de combustible.

El equipo no debe ponerse en funcionamiento con este tipo de daños.

No rellene el depósito del equipo si el motor está todavía caliente o si está en marcha.

No rellene el depósito de la máquina cerca de una llama abierta.

Duración del uso:

El uso de la motoahoyadora puede provocar problemas circulatorios en los dedos, manos o muñecas. Se pueden desarrollar síntomas como, p. ej., que se duerman ciertas partes del cuerpo, dolores, punzadas, cambios en la piel. Si se presenta alguno de estos síntomas, consulte con un médico.

Utilice unos guantes adecuados y haga pausas regularmente.

Guardar las instrucciones de seguridad en lugar seguro.

6. Características técnicas

Dimensiones sin broca Largo x profundo x alto mm	540 x 310 x 370
Tipo de motor:	1 cilindro/2 tiempos
Potencia del motor máx. kW	1,4
Cilindrada ccm	52
Número de revoluciones en régimen de marcha en vacío rpm	3000
Velocidad del motor máx. rpm	9600
Velocidad nominal de la broca rpm	0-370
Combustible	Gasolina de 90 octanos
Capacidad de depósito l	1
Proporción de mezcla de aceite y combustible de un motor de 2 tiempos	1:40
Peso en kg	9,5

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones!

Ruido Información sobre la generación de ruidos según ISO 22868:

Nivel de potencia sonora L_{pA}	87,3 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	112,1 dB

Incertidumbre K_{WA}	3 dB
Vibraciones:	
Valor de vibraciones según ISO 22868:	
derecha	19,786 m/s ²
izquierda	19,879 m/s ²
Inseguridad de medición K	1,5 m/s ²

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

¡Advertencia!

Si se usa para trabajos más largos, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud). El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de aparatos que vibran puede causar daños nerviosos en las personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para reducir los riesgos:

- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Cuide de que la máquina vibre lo menos posible. Para ello, preste mantenimiento regular al aparato y apriete las piezas que estén flojas.

7. Antes de la puesta en marcha

Montaje

Por razones técnicas del embalaje, su máquina no está totalmente montada

Utilizar la motoahoyadora (ilustr. 2)

- Colocar el cárter del motor sobre un banco de trabajo, conectar la motoahoyadora (7) con el semieje propulsor (6) y asegurarse de que ambas perforaciones queden alineadas.
- Introducir un perno de arrastre (A).

Repostaje (ilustr. 1)

- Desenroscar la tapa del depósito (15).
- Rellenar con la mezcla de combustible con la ayuda de un embudo.
- Al hacerlo, tenga en cuenta la dilatación del combustible, no rellenar el depósito por completo.
- Volver a enroscar bien la tapa del depósito (15) y limpiar la zona para eliminar los posibles derrames de mezcla de combustible.

Mezcla de combustible

El motor de la motoahoyadora es un motor de dos tiempos. Se opera por medio de una mezcla de combustible de 1:40 compuesta por combustible y aceite para motores de dos tiempos. Para el combustible es necesario utilizar gasolina normal sin plomo con un índice de octanos-research mínimo de 91. La lubricación del motor se realiza por medio de una mezcla con un aceite de motor de dos tiempos de alta calidad.

No mezclar el combustible en el depósito. Utilice para ello el recipiente de mezcla suministrado u otro recipiente apto.

Únicamente tras premezclar la mezcla de combustible y agitarla bien, puede introducirse en el depósito.

- Utilice únicamente combustible limpio y fresco. El agua o las impurezas en la gasolina dañan el sistema de combustible.
- Añada el combustible solo en estancias bien ventiladas con el motor apagado. Si el motor estaba en marcha hace poco, dejar primero que se enfríe. No llene el motor de combustible nunca en un edificio en el que los vapores de gasolina puedan alcanzar una llama abierta o una chispa.
- La gasolina es sumamente inflamable y explosiva. Puede sufrir quemaduras o lesiones graves al manipular el combustible.
- Apagar el motor y mantenerlo alejado del calor, de chispas y de llamas abiertas.
- Solo repostar al aire libre.
- Limpiar inmediatamente la gasolina derramada.

Cable de mando del estrangulador (ilustr. 1)

Al tirar del mando por cable (9), se arranca el motor.

Estrangulador de aire (ilustr. 3)

El estrangulador de aire (C) cierra y abre la palomilla de arranque en el carburador. En la posición  la mezcla de combustible y aire se ve enriquecida por el arranque en frío del motor. La posición  se utiliza para el funcionamiento del motor y para arrancar el motor caliente.

Tornillo de ajuste de la marcha en vacío (ilustr. 3)

Con el tornillo (5) puede ajustarse el gas fijo de la motoahoyadora. Si el gas fijo está demasiado alto (la caperuza de la broca gira sola durante la marcha en vacío) puede disminuirse girando lentamente en el sentido contrario a las agujas del reloj.

¡Atención! Solamente un taller especializado puede realizar otros trabajos en el carburador.

8. Manejo

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Antes de la puesta en marcha es importante que **conozca y siga las indicaciones de seguridad.**

Apagar el motor sin excepciones durante todos los trabajos en la motoahoyadora, desenchufar el conector de la bujía y utilizar guantes de protección. La motoahoyadora solo puede arrancarse tras completar la instalación y comprobación.

¡ATENCIÓN! Lea detenidamente las indicaciones de seguridad (véanse las „indicaciones de seguridad“ y las indicaciones adicionales para las máquinas propulsadas por gasolina).

¡Atención! Utilizar calzado de seguridad y prendas de trabajo ajustadas para evitar lesiones.

Antes de la puesta en marcha es importante que conozca y siga las indicaciones de seguridad.

- Observe las prescripciones nacionales requeridas en trabajos en los que utilice la motoahoyadora en caminos o terrenos públicos.
- Mantenga alejados de la zona de peligro a personas, niños y animales.
- Examinar si hay cuerpos extraños en la superficie de trabajo y retirarlos.
- Si se deja de usar la máquina, el motor deberá pararse siempre.
- Compruebe que la motoahoyadora funciona correctamente y que está en condiciones de operar con seguridad.

- No trabaje solo, debe haber alguien cerca en caso de emergencia.
- Al trabajar con la motoahoyadora, sujétela firmemente con ambas manos.
- Asegúrese siempre de estar sobre una superficie segura, incluso durante el proceso de perforación.
- Cuando trabaje, no se incline demasiado hacia delante.
- Cerciórese de que la marcha en vacío tenga lugar correctamente. La broca no debe girarse con el motor a temperatura de servicio durante la marcha en vacío.
- Apague el motor inmediatamente si nota cambios perceptibles en el comportamiento del equipo.
- No colocar o tumbar la motoahoyadora todavía caliente del uso sobre la hierba seca o sobre objetos inflamables. (¡Peligro de incendio!)
- Perfore un agujero en la tierra en varias secciones para apartar la tierra en medio.
- Excavar con la motoahoyadora en posición vertical, ¡no inclinar!
- Proteja siempre las perforaciones, ¡de lo contrario existe riesgo de lesiones!
- Realice con la motoahoyadora perforaciones exclusivamente en la tierra.
- No se permiten otras aplicaciones.

Arranque del motor: (ilustr. 3)

- Colocar el estrangulador de aire (C) en  en frío.
- Colocar el estrangulador de aire (C) en  en caliente.
- Accionar la bomba de combustible (16) pulsando varias veces, hasta que se observe el combustible en la bomba.
- Desplace la palanca de parada (11) a la posición „start“.
- Tirar ligeramente del cable de mando del estrangulador (9), hasta que sienta resistencia, y entonces tirar 2 o 3 veces con fuerza del mando por cable hasta que el motor se encienda brevemente.

¡ATENCIÓN! No tirar del cable de arranque hacia afuera más de aprox. 50 cm y volver a introducirlo despacio y de forma manual. Para obtener un buen comportamiento de arranque es importante tirar con rapidez y fuerza del cable de arranque.

- Colocar el estrangulador de aire (C) en .
- Tirar del cable de arranque nuevamente 2 o 3 veces hasta que el motor se encienda y funcione con la marcha en vacío.
- ¡Atención! La motoahoyadora comienza a girar solo al accionar la palanca del gas.

Detener el motor

Presione la palanca de parada (11) a la posición „stop“. Si se vuelve a arrancar el motor, volver a colocar la palanca de parada (11) en la posición „start“.

Antes de arrancar el motor, compruebe lo siguiente:

- el nivel de combustible; el depósito debe estar, como mínimo, medio lleno
- el estado de los conductos del combustible
- el firme asiento de las uniones roscadas externas
- la motoahoyadora debe poder funcionar libremente

Trabajos

- Arranque la motoahoyadora y accione la palanca de regulación del gas (13).
- Regular el gas dependiendo de la consistencia del suelo para progresar de forma óptima.
- En caso de que la consistencia del suelo sea óptima y que permita una velocidad de trabajo regular, puede detener el equipo mediante la palanca de inmovilización (14) y la palanca de regulación del gas (13) (en posición de gas media) para facilitar el trabajo.

Si se deja de usar la motoahoyadora, el motor deberá pararse siempre.

9. Mantenimiento y limpieza

Limpieza

- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

Mantenimiento

Para todos los trabajos en la máquina es necesario desenchufar el conector de la bujía de encendido y desenroscar la bujía de encendido. (Alta tensión)
Respetar el plan de mantenimiento

Diariamente antes del inicio del trabajo

Comprobar la estanqueidad del depósito de combustible y de los conductos. Comprobar las piezas de fijación, la tapa del tubo de escapa, la cubierta del filtro de aire, la lubricación del engranaje, el asiento de la motoahoyadora y el funcionamiento de los elementos de mando.

Cada 20 horas de servicio

Limpiar el filtro de aire y comprobar la bujía de encendido

Cada 100 horas de servicio

Limpiar el depósito de combustible y cambiar la bujía de encendido

Cada 300 horas de servicio

Cambiar el filtro de aire

Indicación importante en caso de una reparación:

En caso de devolución de la motoahoyadora para su reparación, tenga en cuenta que, por razones de seguridad, esta debe enviarse al taller de servicio técnico sin aceite ni gasolina.

¡Atención!

No fumar ni hacer un fuego en la proximidad.

Peligro de explosión

Filtro de aire (ilustr. 4 - 5)

La limpieza regular del filtro de aire previene los fallos en el funcionamiento del carburador.

Limpiar el filtro de aire y cambiar la pieza del filtro de aire:

- Aflojar la rosca (E) de la carcasa del filtro de aire (3), retirar la cubierta del filtro de aire y comprobarlo.
- Reemplazar el elemento dañado.
- Retirar la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un trapo limpio y húmedo.
- Extraer con cuidado la pieza de espuma del filtro (F) y comprobar si hay daños; reemplazar si fuera necesario.
- Limpiar la pieza de espuma del filtro (F) en agua caliente y con una solución jabonosa media. Enjuagar en profundidad con agua limpia y dejar secar bien.

¡Atención!

No utilizar gasolina ni agentes de limpieza.

Peligro de explosión

- Poner encima la pieza de espuma del filtro (F) y volver a montar la carcasa del filtro de aire.

No dejar en marcha el motor con o sin una pieza del filtro de aire dañada. Hacerlo podría ocasionar daños al motor. En tal caso, el fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

Bujía de encendido (ilustr. 6 - 7)

El tubo de escape/cárter se calienta considerablemente durante el funcionamiento. Esperar hasta que el motor se haya enfriado.

No tocar o agarrar NUNCA el motor caliente.

- Tirar del conector de la bujía de encendido (8).
- Desenroscar la bujía de encendido (1) y comprobarla.
- Comprobar el aislador. En caso de daños como, p. ej., fisuras o astillas: Reemplazar la bujía de encendido (1).
- Limpiar los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
- Comprobar la distancia entre electrodos y ajustarla. Distancia 0,75 mm.
- Enroscar la bujía de encendido (1) y apretar con la llave de la bujía de encendido.
- Colocar el conector de la bujía de encendido (8) sobre la bujía de encendido (1).

Durante el cambio, preste atención a que no entre suciedad en la culata.

Compruebe el asiento de la bujía de encendido (1).

- Una bujía de encendido más suelta puede dañar el motor por sobrecalentamiento.
- Un apriete demasiado fuerte puede dañar la rosca en la culata.

El fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

Cambiar el cesto aspirante (ilustr. 8)

El filtro de fieltro (J) del cesto aspirante puede verse afectado con el uso. Para garantizar un suministro óptimo de combustible al carburador, el cesto aspirante debe renovarse aproximadamente cada cuatro meses.

Para cambiar el cesto aspirante, tirar de él con un gancho de alambra a través de la abertura del depósito.

Lubricación del engranaje Fig. 2 (12)

Emplee grasa basada en litio. Retire el tornillo (12) e introduzca la grasa, gire a mano el vástago hasta que salga la grasa; a continuación, introduzca de nuevo el tornillo.

¡Atención! Rellene solo un poco de grasa. No rellenar en exceso (máx. 5-10 g).

Información de servicio

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, Broca

* ¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

10. Almacenamiento y transporte

Transporte

Antes del transporte, o antes de colocar el dispositivo en espacios interiores, dejar enfriar el motor de la máquina, para evitar quemaduras y minimizar el riesgo de incendio.

Al cambiar de emplazamiento, aunque sea solo una distancia corta durante el trabajo, debe apagarse el motor. Agarrar la motoahoyadora solamente por el asa. No entrar en contacto con la carcasa (riesgo de quemadura). Al transportar la motoahoyadora en un vehículo, asegurarse de que está en un lugar seguro.

Al transportarla, es necesario vaciar el depósito de combustible (2) por completo.

Almacenamiento

No guarde una motoahoyadora nunca más de 30 días sin tomar las siguientes medidas.

¡Siga las indicaciones de mantenimiento y limpieza antes de almacenar el equipo!

Almacenamiento de la motoahoyadora

Si almacena una motoahoyadora durante más de 30 días, esta debe estar preparado para ello. De lo contrario, el combustible residual en el carburador se evapora y deja un sedimento gomoso. Esto puede obstaculizar el arranque y tener como consecuencia trabajos de reparación costosos.

- Levantar lentamente la tapa del depósito para dejar escapar la posible presión que exista en el depósito. Vaciar cuidadosamente el depósito.
- Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que el motor se detenga, para vaciar el combustible del carburador.
- Deje enfriar el motor (aprox. 5 minutos).
- Retire la bujía de encendido

- Introduzca 1 cucharilla de aceite limpio para motores de 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire varias veces despacio de la cuerda de arranque para recubrir los componentes internos. Vuelva a montar la bujía de encendido.
- Almacene la motoahoyadora en un lugar seco, lejos de posibles fuentes de ignición, p. ej., horno, calentador de agua con gas, secadora de gas, etc.

Nueva puesta en marcha de la motoahoyador

- Retire la bujía de encendido.
- Tire rápido de la cuerda de arranque para extraer el aceite sobrante de la cámara de combustión.
- Limpie la bujía de encendido y preste atención a la distancia correcta entre electrodos en la bujía de encendido, o instale una bujía de encendido nueva con la distancia correcta entre electrodos.
- Prepare la barrena para el funcionamiento.
- Llenar el depósito con la mezcla de aceite / combustible correcta.

11. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

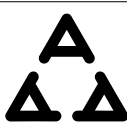
12. Subsanación de averías

Problema	Causa posible	Acción
El motor no arranca	1. Cable de bujía de encendido suelto 2. No hay combustible o hay combustible envejecido en el depósito 3. La palanca de la válvula de mariposa no está en la posición de arranque correcta 4. El estrangulador de aire no está en posición ON 5. Conducto de combustible bloqueado 6. Bujía de encendido sucia 7. Motor húmedo	1. Asegurar bien el cable a la bujía de encendido 2. Rellenar el depósito de combustible limpio y fresco 3. Desplazar la palanca de la válvula de mariposa a la posición de arranque 4. Durante el arranque en frío el estrangulador debe estar contiguo al estrangulador de aire 5. Limpiar el conducto de combustible 6. Limpiar, ajustar la ranura o sustituir la bujía de encendido 7. Esperar algunos minutos antes del nuevo arranque
El motor funciona a sacudidas	1. Cable de bujía de encendido suelto 2. La máquina funciona con el estrangulador de aire abierto 3. Conducto de combustible bloqueado o combustible envejecido 4. Ventilación obstruida 5. Agua o suciedad en el sistema de combustible 6. Filtro de aire sucio	1. Apretar bien el cable de bujía de encendido 2. Desplazar la palanca del estrangulador de aire a la posición OFF 3. Limpiar el conducto de combustible. Llenar el depósito con combustible limpio y fresco 4. Limpiar la ventilación 5. Vaciar el depósito de combustible. Rellenar con combustible fresco 6. Limpiar el filtro de aire o sustituirlo
Motor sobrecalentado	1. Cantidad insuficiente de aceite en el motor 2. Filtro de aire sucio 3. Caudal de aire limitado	1. Llenar el depósito con la mezcla de aceite y combustible correcta. 2. Limpiar el filtro de aire o sustituirlo 3. Retirar la carcasa del ventilador y limpiarla
El motor no se detiene cuando la válvula de la mariposa está en posición STOP o el número de revoluciones del motor no aumenta cuando se ajusta ésta.	Suciedad en engranaje del estrangulador	Eliminar la suciedad

Si están medidas no subsanan el fallo; o si surgen fallos que no están cubiertos aquí, lleve el equipo a un especialista para que lo compruebe.

Explicação dos símbolos no produto

	Leia o manual de instruções na íntegra antes de utilizar o aparelho.
	Ler as instruções de serviço e seguir as indicações de advertência e segurança!
	Use sempre proteções para os olhos, cabeça e ouvidos durante a utilização do aparelho.
	Usar luvas de trabalho robustas de material resistente
	Usar calçado adequado – com protecção interior contra cortes, solas antiderrapantes e biqueiras de aço.
	Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.
	Fogo aberto proibido!
	Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.
	Perigo devido à projecção de materiais durante o funcionamento. Mantenha a distância de segurança obrigatória.
	Atenção, superfície quente - perigo de queimaduras
	Nível de potência acústica garantido do aparelho.
	Mistura de combustível
	Alavanca do afogador
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

⚠ Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	89
2.	Descrição do aparelho (fig. 1 + 2)	89
3.	Material a fornecer	89
4.	Utilização adequada	90
5.	Instruções de segurança	90
6.	Dados técnicos	93
7.	Antes da colocação em funcionamento	94
8.	Operação	95
9.	Limpeza e manutenção	96
10.	Armazenamento e transporte	97
11.	Eliminação e reciclagem	98
12.	Resolução de Problemas	99
13.	Declaração de conformidade	103

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Prezado cliente,

desejamos muita satisfação e muito sucesso com os seus trabalhos com a nova máquina scheppach.

Nota:

De acordo com a lei em vigor sobre a responsabilidade do produtor, o fabricante desta máquina não assume nenhuma responsabilidade por danos causados nesta máquina ou por ela, em caso de:

- tratamento incompetente;
- não consideração das instruções;
- consertos efectuados por terceiros ou por especialistas não autorizados;
- a montagem ou a substituição de peças que não são „Peças sobressalentes originais da scheppach“;
- utilização fora da „Especificação do uso“.

Nota:

Leia o texto completo do manual instruções antes de montar e ligar o aparelho. Este manual de instruções serve para o ajudar a conhecer a sua ferramenta elétrica e utilizar os recursos pretendidos. O manual de instruções contém informações importantes para trabalhar com a sua ferramenta elétrica com segurança, profissionalismo, de forma económica e como pode evitar perigos, poupar em reparações, tempo perdido e aumentar a fiabilidade e durabilidade da ferramenta elétrica. Além dos requisitos de segurança deste manual de instruções, terá também de ter atenção aos regulamentos para a utilização de ferramentas elétricas vigentes no seu país. Guarde na ferramenta elétrica o manual de instruções numa capa plástica protegido de humidade e sujidade. Ele tem de ser lido por todos os operadores antes do começo do trabalho e tem de ser cuidadosamente respeitado. Só podem trabalhar com esta ferramenta elétrica pessoas que foram informadas sobre o uso da ferramenta elétrica e que foram informadas sobre os perigos envolvidos. Respeite a idade mínima exigida.

Além das instruções de segurança contidas neste manual de instruções e dos regulamentos específicos do seu país, tome atenção às normas técnicas reconhecidas para o funcionamento de máquinas de processamento de madeira.

Não nos responsabilizamos por danos ou acidentes que surjam por não respeitar as instruções de segurança deste manual.

2. Descrição do aparelho (fig. 1 + 2)

1. Motor
2. Depósito de combustível
3. Filtro de ar / tampa do carburador
4. Transmissão
5. Configuração de ponto morto
6. Eixo de transmissão
7. Broca: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Ficha da vela de ignição
9. Arrancador
10. Punho
11. Botão de paragem
12. Lubrificador da transmissão
13. Acelerador
14. Alavanca de bloqueio
15. Tampa do depósito
16. Bomba de combustível

3. Material a fornecer

- Caixa do motor com punho
- Broca de solo Ø 100, 150, 200 mm
- Recipiente para a mistura de gasolina
- Kit de acessórios
- Chave para velas de ignição
- Chave Allen 8/10 mm
- Chave sextavada 4/5 mm
- Manual de instruções
- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Risco de ingestão e asfixia!

4. Utilização adequada

A máquina corresponde à atual Diretiva Máquinas CE em vigor.

- Antes do início dos trabalhos, todos os dispositivos de proteção e segurança devem estar instalados no perfurador.
- O perfurador foi concebido para ser utilizado por uma pessoa.
- O perfurador destina-se à abertura de covas, para pérgolas e cercas, em solos leves. O perfurador apenas é adequado para a utilização em solos duros, pedregosos e com raízes, de forma limitada.
- Na área de trabalho, o operador é responsável perante terceiros.
- Observe todas as instruções de segurança e advertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e advertências na máquina completas e legíveis.
- Utilize a máquina apenas em perfeitas condições técnicas, para o fim previsto, e de forma consciente no que respeita à segurança e aos perigos, em conformidade com o manual de instruções!
- Deve (mandar) reparar, de imediato, sobretudo avarias que possam afetar a segurança!
- As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A máquina apenas pode ser utilizada, mantida ou reparada por pessoas familiarizadas com a mesma e devidamente instruídas sobre os perigos associados. Quaisquer modificações não autorizadas na máquina isentam o fabricante de quaisquer responsabilidades pelos danos daí decorrentes.
- A máquina apenas pode ser utilizada para tarefas para as quais foi construída e que se encontram descritas no manual de instruções.
- A máquina apenas pode ser utilizada com acessórios e ferramentas originais do fabricante

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial.

Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Riscos residuais:

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.

Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as „Indicações de segurança“, a „Utilização correta“ e o manual de instruções na sua generalidade.

5. Instruções de segurança

⚠ Aviso

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves. Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

Por favor, observe

- Antes da colocação em funcionamento, ler o manual
- Usar proteção auditiva, óculos de proteção e capacete
- Usar luvas de proteção
- Usar calçado de segurança
- É proibido remover ou modificar os dispositivos de segurança
- Proibição de fumar na área de trabalho
- Não colocar a mão em peças rotativas
- Não tocar em superfícies quentes
- Manter terceiros afastados da área de trabalho
- Não utilizar o aparelho em caso de humidade
- Aviso de projeção de objetos
- Aviso de tensão elétrica
- Cuidado, não deixar acumular gases de escape em espaços fechados
- A gasolina é inflamável e explosiva
- Manter o motor protegido contra o calor e faíscas

Perigos e medidas de proteção

- Comportamento humano, transgressões Estar sempre concentrado, em todos os trabalhos.
- Prender e arregaçar o vestuário de trabalho.
 - A broca helicoidal pode recolher e prender peças de roupa, cordas ou fios.
 - Usar roupa justa e sapatos de segurança com sola antiderrapante e biqueira de aço,
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
 - Atenção! No caso de corpos estranhos não visíveis.
- Recuo através da broca helicoidal
 - No caso de solos pedregosos, duros e com raízes, podem sentir-se fortes recuos nos punhos.
 - Evite trabalhar solos pedregosos, duros e com raízes com o aparelho.
 - Atenção! Conservar as alavancas de comando em bom estado, usar vestuário de proteção.
- Queimaduras
 - Se tocar no escape/na caixa poderá sofrer queimaduras.
 - Atenção! Deixar arrefecer o aparelho motorizado. Usar luvas de proteção
- Contacto, inalação
 - Os gases de escape da máquina podem causar danos para a saúde. Utilizar o aparelho motorizado apenas no exterior e fazer intervalos
 - Atenção! regulares.
- Contacto elétrico
 - Se tocar no conector da vela de ignição com o motor em funcionamento, poderá sofrer um choque elétrico.
 - Atenção! Nunca tocar no conector da vela ou na vela de ignição com o motor em funcionamento.
- Perdas de audição
 - O uso prolongado do perfurador, sem proteção, pode causar perdas de audição.
 - Atenção! Usar sempre uma proteção auditiva.
- Incêndio, explosão
 - A mistura de combustível da máquina é inflamável.
 - Atenção! Durante os trabalhos e o abastecimento, é proibido fumar e foguear.
- As pessoas podem escorregar, tropeçar ou cair
 - Poderão ocorrer danos no caso de tropeçar em superfícies instáveis.
 - Atenção! Observe os obstáculos presentes na área de trabalho. Assuma sempre uma posição segura e use calçado antiderrapante.
- Projeção de raízes, pedras ou outros corpos estranhos
 - Durante a perfuração, podem ser projetadas pedras ou pedaços de madeira que podem ferir pessoas e animais.
 - Atenção! Certifique-se de que não se encontram pessoas ou animais na zona de perigo e use vestuário de proteção adequado, bem como proteções para os olhos e ouvidos.
- Transmita as indicações de segurança a todas as pessoas que realizam trabalhos com a máquina. O pessoal encarregue de realizar trabalhos com a máquina deve ter lido o manual de instruções, sobretudo o capítulo “Indicações de segurança”, antes de iniciar os trabalhos. Durante o trabalho pode ser tarde demais. Isto aplica-se especialmente a pessoal que apenas realiza trabalhos ocasionais na máquina, tais como de preparação e manutenção.
- Observe todas as instruções de segurança e advertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e advertências na máquina completas e legíveis.
- Observe as condições ambientais existentes no local de trabalho.
- Certifique-se de que as condições de luminosidade na área de trabalho e em toda a área envolvente são suficientes.
- Nunca realize trabalhos em espaços fechados ou mal ventilados.
- Com o motor em funcionamento, observe os gases de escape gerados, pois estes podem ser inodoros e invisíveis.
- No caso de mau tempo, assegure-se da sua estabilidade em terrenos irregulares ou declives.
- Durante os trabalhos na máquina, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar instalados.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da sua área de trabalho.
- Evite o contacto de pessoas estranhas ao serviço com a máquina.
- Certifique-se de que a máquina não está ao alcance de crianças, quando não é utilizada.
- Esteja atento e observe o que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize o aparelho se estiver desconcentrado.
- Não realize trabalhos na máquina se estiver com sono ou se estiver sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.
- O operador deve ter pelo menos 18 anos. Os estagiários devem ter pelo menos 16 anos, mas apenas podem realizar trabalhos na máquina sob supervisão.

- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- Armazene a máquina num local seguro, de modo a que ninguém possa sofrer ferimentos na máquina parada ou colocá-la em funcionamento.
- Utilize a máquina apenas de acordo com a utilização correta.
- Não utilize o aparelho em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
- Use vestuário de trabalho adequado que não represente qualquer obstáculo aos trabalhos.
- Use uma proteção auditiva e óculos de proteção durante os trabalhos.
- Use calçado de segurança com biqueira de aço, solas de aço e perfis antiderrapantes.
- Use luvas de proteção resistentes.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- Realizar trabalhos de conversão, configuração, medição e limpeza apenas com o motor desligado.
- Os trabalhos de instalação, reparação e manutenção apenas podem ser realizados por pessoal especializado.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- Desligue sempre o motor no caso de trabalhos de resolução de avarias.
- Observe peças ou dispositivos de proteção danificados.
- Quaisquer peças defeituosas devem ser reparadas ou substituídas por pessoal especializado e autorizado.
- Utilize apenas peças de reposição originais.
- A utilização de peças de reposição que não sejam originais pode resultar em perigos para as pessoas ou em danos materiais.
- A máquina apenas pode ser utilizada de acordo com o fim previsto.
- A responsabilidade pelo uso indevido é exclusivamente do utilizador. O fabricante não se responsabiliza por quaisquer situações de uso indevido.

Indicações de segurança para máquinas a gasolina

- Os motores de combustão representam um perigo acrescido durante o funcionamento ou abastecimento.
- Observe sempre as advertências e as instruções de segurança adicionais.
- A não observância poderá resultar em ferimentos graves ou fatais

- Nunca realize trabalhos em espaços fechados ou mal ventilados: Com o motor em funcionamento, observe os gases de escape gerados, pois estes podem ser inodoros e invisíveis. Os gases de escape do motor contêm monóxido de carbono. A presença num ambiente com elevado teor de monóxido de carbono pode resultar em inconsciência ou na morte.
- Não utilize o aparelho na proximidade de uma chama aberta.
- Não fumar durante o abastecimento.
- Não deixe vaziar combustível durante o abastecimento
- Fechar sempre a tampa do depósito após o abastecimento.
- Não toque no escape com o motor em funcionamento, (perigo de queimaduras)
- Não toque no conector da vela de ignição com o motor em funcionamento, (choque elétrico)
- Deixe arrefecer a máquina antes de realizar trabalhos de modificação ou reparação e remova sempre o conector da vela de ignição.
- Não utilize gasolina e solventes para a limpeza. Perigo de explosão!

Abastecimento de combustível:

Nota: Motor de dois tempos, relação de mistura 1:40

Seguir as indicações de segurança!

O manuseamento de combustíveis exige muito cuidado.

- Só com o motor desligado!
- Limpar bem a área de abastecimento, para que não penetrem impurezas na mistura de combustível ou no tanque de óleo.
- Desaperte o fecho do depósito e abasteça de mistura de combustível até à aresta inferior do tubo de enchimento.
- Encha com cuidado, para não derramar mistura de combustível.
- Atarraxar de novo até o batente o fecho de tanque.
- Limpar o fecho do tanque e região ao redor, bem como verificar a vedação!

Indicação:

Para a produção da mistura de combustível e óleo, pré-misturar sempre o volume de óleo previsto com metade do volume de combustível e, de seguida, adicionar o restante combustível. Antes do abastecimento do perfurador com a mistura, agitar bem a mistura pronta.

Não é recomendável, por motivos exagerados de segurança, aumentar o volume de óleo na mistura de dois ciclos, pois com isto originam-se partículas de queima, as quais sobrecarregam o meio-ambiente e penetram no canal de escape do cilindro bem como no silenciador. Além disso, aumenta o consumo de combustível e a potência diminui.

Armazenamento de combustível

A possibilidade de armazenar combustíveis é limitada. O combustível e as misturas de combustível envelhecem por evaporação, principalmente sob a influência de temperaturas altas. Assim, o combustível ou as misturas de combustível armazenados por muito tempo podem causar problemas de arranque e danos no motor. Comprar só a quantidade de combustível que será consumida dentro de alguns meses. O combustível misturado sob a influência de altas temperaturas deve ser consumido em 6 a 8 semanas.

Armazenar o combustível apenas nos tanques permitidos, em local seco, fresco e seguro!

Evitar o contacto com a pele e com o olhos!

Óleos e produtos provenientes de óleos minerais ressecam a pele. Em caso de contacto repetido ou longo, a pele seca. As consequências podem ser diversas doenças da pele. Além disso, são conhecidos caso de reacções alérgicas.

O contacto dos olhos com óleo causa irritações. Em caso de contacto com o olho, lavar imediatamente a parte atingida com água limpa. Se a irritação persistir, procurar imediatamente um médico!

Verifique as ligações de gasolina, a tampa do depósito e o depósito de combustível quanto a fugas ou fissuras. O aparelho não pode ser colocado em funcionamento com este tipo de danos.

Não abasteça o aparelho se o motor ainda estiver quente ou em funcionamento.

Não abasteça a máquina na proximidade de uma chama aberta.

Período de utilização:

Durante a utilização do perfurador podem ocorrer distúrbios circulatórios nos dedos, nas mãos ou nos pulsos. Podem ocorrer sintomas como, por exemplo, a dormência de partes do corpo, dores, picadas, alterações cutâneas.

Se verificar algum destes sintomas, consulte um médico. Utilize luvas adequadas e faça intervalos regulares.

Guarde as instruções de segurança num local seguro.

6. Dados técnicos

Dimensões sem broca C x P x A mm	540 x 310 x 370
Tipo de motor:	monocilíndrico 2 tempos
Potência máx. do motor kW	1,4
Cilindrada cm ³	52
Rotações do motor em ponto morto rpm	3000
Velocidade máx. do motor rpm	9600
Velocidade nominal da broca rpm	0-370
Combustível	Gasolina de 90 octanas
Capacidade do depósito l	1
Relação de mistura do óleo do motor a 2 tempos com o combustível	1:40
Peso kg	9,5

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído Informações sobre a geração de ruído conforme a norma ISO 22868;

Nível de pressão sonora L_{pA}	87,3 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	112,1 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Vibração:

Nível de vibração conforme a norma ISO 22867:

esquerda	19,786 m/s ²
direita	19,879 m/s ²
Incerteza de medição K	1,5 m/s ²

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

Aviso!

Nos trabalhos longos pode causar problemas circulatorios devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome do dedo branco).

A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de equipamento de vibração pode causar danos nos nervos nas pessoas, cuja circulação sanguínea é prejudicada (p. ex. fumadores ou diabéticos). Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- Mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Assegure-se de uma menor vibração possível da máquina através da manutenção regular e da fixação das peças no dispositivo.

7. Antes da colocação em funcionamento

Montagem

Por motivos técnicos relacionados com o acondicionamento, a sua máquina não vem completamente montada

Utilização do perfurador (fig. 2)

- Colocar a caixa do motor numa mesa de trabalho. Introduzir a broca de solo (7) no eixo de transmissão (6), observando o alinhamento correto.
- Inserir o pino propulsor (A).

Abastecimento (fig. 1)

- Desapertar a tampa do depósito (15).
- Introduzir a mistura de combustível com a ajuda de um funil.

- Observe a expansão do combustível, não encha o depósito por completo.
- Voltar a apertar bem a tampa do depósito (15) e limpar a área no caso de vazamento da mistura de combustível.

Mistura de combustível

O motor do perfurador é um motor de dois tempos. Este é acionado através de uma mistura de combustível composta por óleo para motores de dois tempos e combustível, numa relação de 1:40. Quanto ao combustível, deve utilizar gasolina sem chumbo com pelo menos 91 octanas. A lubrificação do motor é feita através da mistura de óleo para motores de dois tempos de alta qualidade.

Não efetuar a mistura de combustível no depósito. Utilize o recipiente fornecido para o efeito ou qualquer outro recipiente adequado. Apenas deve introduzir a mistura de combustível no depósito depois da pré-mistura e de agitar bem.

- Utilize apenas combustível fresco e limpo. A presença de água ou impurezas na gasolina danifica o circuito de combustível.
- Abasteça numa área bem ventilada e com o motor parado. Caso tenha utilizado o motor antes do abastecimento, deixe-o arrefecer primeiro. Nunca abasteça o motor no interior de um edifício, em que os vapores da gasolina possam ser expostos a chamas ou faíscas.
- A gasolina é especialmente inflamável e explosiva. Durante o manuseio de combustível, poderá sofrer queimaduras ou outros ferimentos graves.
- Desligar o motor e proteger contra o calor, faíscas ou chamas.
- Abastecer apenas no exterior.
- Limpe de imediato quaisquer vazamentos de gasolina.

Arrancador (fig. 1)

Ao puxar a corda do arrancador (9), o motor arranca.

Alavanca do estrangulador de ar (fig. 3)

A alavanca do estrangulador de ar (C) abre e fecha a válvula do arrancador no carburador.

Na posição  a mistura de ar e gasolina é otimizada para o arranque a frio do motor. A posição  é utilizada para o funcionamento do motor e para o arranque do motor quente.

Parafuso de configuração de ponto morto (fig. 3)

Através do parafuso (5) é possível configurar o fornecimento da mistura para o ponto morto do perfurador.

Caso o fornecimento da mistura para o ponto morto esteja configurado demasiado alto (a broca gira sozinha em ponto morto), é possível reduzir o fornecimento, rodando o parafuso lentamente na direcção contrária à dos ponteiros do relógio.

Atenção! Outros trabalhos no carburador apenas devem ser realizados numa oficina especializada.

8. Operação

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Antes da colocação em funcionamento, **é importante conhecer e seguir as indicações de segurança.**

Em todos os trabalhos no perfurador deve desligar o motor, puxar o conector da vela e usar luvas de protecção. O perfurador apenas pode ser iniciado após a montagem completa e verificação.

ATENÇÃO! Leia atentamente as indicações de segurança (ver „Indicações de segurança“ e indicações adicionais para máquinas a gasolina).

Atenção! Utilizar vestuário de trabalho justo para evitar ferimentos.

Antes da colocação em funcionamento, é importante conhecer e seguir as indicações de segurança.

- Observe as disposições nacionais aplicáveis aos trabalhos realizados com o perfurador em terrenos ou caminhos públicos.
- Mantenha pessoas, crianças e animais afastados da zona de perigo.
- Procurar corpos estranhos na área de trabalho e removê-los.
- Quando armazenar a máquina deve desligar sempre o motor.
- Verifique o perfurador quanto às funcionalidades e às condições de funcionamento seguro.
- Não trabalhe sozinho; em casos de emergência, deve estar alguém na proximidade.
- Segure o perfurador com as duas mãos durante os trabalhos.
- Assuma uma posição segura, mesmo durante o processo de perfuração.
- Não se dobre demasiado para a frente durante os trabalhos.
- Certifique-se de um ponto morto sem falhas. A broca de solo não deve girar quando está em ponto morto, com o motor quente.

- Desligue imediatamente o motor no caso de alterações perceptíveis no comportamento do aparelho.
- Não colocar ou deitar o perfurador por cima de ervas secas ou materiais inflamáveis. (Perigo de incêndio!)
- Efetue a perfuração do solo em vários segmentos, para ir removendo a terra.
- Levante o perfurador na vertical, nunca de lado!
- Proteja sempre os furos, caso contrário existe perigo de ferimentos!
- Efetue apenas perfurações do solo com o perfurador.
- Outras aplicações não são permitidas.

Arranque do motor (fig. 3):

- Com o equipamento frio, coloque a alavanca do estrangulador de ar (C) em .
- Com o equipamento quente, coloque a alavanca do estrangulador de ar (C) em .
- Accione a bomba de combustível (16) através de pressões sucessivas, até que se possa ver o combustível.
- Colocar botão de paragem (11) na posição „Start“.
- Puxe ligeiramente o arrancador (9) até sentir resistência e, de seguida, puxe a corda do arrancador 2 - 3 vezes com força até o motor se ligar.

ATENÇÃO! Não puxar a corda de arranque mais do que ca. 50 cm e apenas conduzir de volta devagar e manualmente. Para uma boa condição de accionamento é importante puxar a corda de arranque rapidamente e com força.

- Colocar a alavanca do estrangulador de ar (C) em . Puxe novamente o arrancador 2 - 3 vezes até o motor se ligar e estiver a funcionar em ponto morto.
- Atenção! A broca de solo apenas começa a girar depois de accionar o acelerador.

Paragem do motor

Premir o botão de paragem (11) na posição „Stop“.

Antes de um novo arranque do motor, colocar o botão de paragem (11) de novo na posição „Start“.

Antes do arranque do motor, verifique:

- o nível de combustível – o depósito deve estar pelo menos meio
- o estado das ligações de combustível
- as uniões roscadas exteriores, quanto ao assento
- a broca de solo deve girar livremente

Trabalhos

- Coloque o perfurador no local pretendido e acione o acelerador (13).

- Regule a aceleração de acordo com o tipo de solo, de modo a avançar de forma otimizada.
- No caso de um solo ideal, que permite uma velocidade de trabalho regular, pode ainda travar o acelerador (13) (na posição central) através da alavanca de bloqueio (14), de modo a facilitar o trabalho

Quando armazenar o perfurador deve desligar sempre o motor.

9. Limpeza e manutenção

Limpeza

- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

Manutenção

Em todos os trabalhos na máquina, remover o conector da vela de ignição e desparafusar a vela de ignição. (Alta tensão)
Por favor, cumprir o plano de manutenção

Diariamente antes do início dos trabalhos

Verificar depósito e ligações de combustível quanto a fugas

Verificar peças de fixação, cobertura do escape, cobertura do filtro de ar, lubrificação da transmissão, assento da broca de solo e a funcionalidade dos elementos de comando.

Após 20 horas de funcionamento

Limpar o filtro de ar e verificar a vela de ignição

Após 100 horas de funcionamento

Limpar o depósito e substituir a vela de ignição

Após 300 horas de funcionamento

Substituir o filtro de ar

Aviso importante em caso de reparação:

No caso de devolução de perfuradores para reparação, observe por favor que, por razões de segurança, estes devem ser enviados para a oficina sem óleo e sem gasolina.

Atenção!

Não fumar nem foguear.

Perigo de explosão

Filtro de ar (fig. 4 - 5)

A limpeza regular do filtro de ar previne anomalias do carburador.

Limpar filtro de ar e substituir elemento do filtro de ar:

- Desapertar o parafuso (E) da caixa do filtro de ar (3), remover e verificar a cobertura do filtro de ar.
- Substituir o elemento danificado.
- Remover sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido.
- Remover cuidadosamente o elemento do filtro em esponja (F) e verificar quanto a danos, substituir se necessário.
- Limpar o elemento do filtro em esponja (F) em água quente e uma solução de sabão suave. Enxaguar abundantemente com água limpa e deixar secar bem.

Atenção!

Não utilizar gasolina ou soluções de limpeza para a limpeza.

Perigo de explosão

- Colocar o elemento do filtro em esponja (F) e voltar a montar a caixa do filtro de ar.

Não deixar que o motor trabalhe sem o elemento do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Isso pode resultar em danos. Nesse caso: o fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

Vela de ignição (fig. 6 - 7)

O escape/a caixa aquece bastante durante o funcionamento. Aguardar até que o motor arrefeça.
NUNCA tocar no motor quente.

- Remover o conector da vela de ignição (8).
- Desapertar e verificar a vela de ignição (I).
- Verificar o isolador. No caso de danos tais como fissuras ou estilhaços: Substituir a vela de ignição (I).
- Limpar os elétrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
- Verificar e definir a distância entre elétrodos. Distância de 0,75 mm.
- Aparafusar a vela de ignição (I) e apertar com a chave para velas de ignição.
- Colocar o conector da vela de ignição (8) na vela de ignição (I).

Certifique-se de que, durante a substituição, não penetra qualquer tipo de sujidade na cabeça do cilindro. Verifique o assento da vela de ignição (I).

- Uma vela de ignição mal apertada pode danificar o motor devido ao sobreaquecimento.
- Se apertar demais, pode danificar a rosca na cabeça do cilindro.

O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

Trocar o deflector (fig. 8)

O filtro de feltro (J) do deflector pode ter acumulações durante o uso. Para garantir uma alimentação de combustível desimpedida para o carburador, o deflector deveria ser substituído quatro vezes por ano.

Para trocar, puxar o deflector com um gancho de arame através da abertura do fecho do tanque.

Lubrificar a transmissão fig. 2 (12)

Tratar com lubrificante à base de lítio. Remova o parafuso (12) e adicione a massa lubrificante, rode a haste manualmente até a massa lubrificante sair; e coloque depois o parafuso de novo.

Atenção! Colocar pouco lubrificante. Nunca encher em demasia. (máx. 5-10)

Informações do serviço de assistência técnica

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Vela de ignição, Broca

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

10. Armazenamento e transporte

Transporte

Antes do transporte ou armazenamento em espaços interiores, deixar arrefecer o motor da máquina, para evitar queimaduras e excluir o perigo de incêndio.

No caso de mudança do local de trabalho, mesmo no caso de distâncias curtas, desligar sempre o motor.

Transportar o perfurador apenas pelo punho. Não tocar na caixa (perigo de queimaduras).

Durante o transporte num veículo, observe a posição segura do perfurador.

No caso de transporte, o depósito (2) deve ser completamente esvaziado.

Armazenamento

Nunca armazene um perfurador durante um período superior a 30 dias sem proceder aos seguintes passos. Siga as instruções de limpeza e manutenção antes de guardar o aparelho!

Armazenar o perfurador

Se armazenar um perfurador durante um período superior a 30 dias, é necessário prepará-lo para o efeito. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borracha. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a necessidade de trabalhos de reparação dispendiosos.

- Retire lentamente a tampa do reservatório do combustível para deixar sair a pressão eventualmente existente. Esvazie cuidadosamente o reservatório.
- Ligue o motor e deixe-o trabalhar até o motor parar, para remover todo o combustível do carburador.
- Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
- Retire a vela de ignição
- Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe por diversas vezes lentamente o cordel de arranque, para lubrificar os componentes internos. Volte a colocar a vela de ignição.
- Armazene o perfurador num local seco, longe de eventuais fontes de ignição, tais como fornos, aquecedores de água a gás, secador de gás, etc.

Nova colocação em funcionamento do perfurador

- Retire a vela de ignição.
- Puxe rapidamente o cordel de arranque, para eliminar o óleo em excesso existente na câmara de combustão.
- Limpe a vela de ignição e tenha atenção à distância correcta entre os respectivos eléctrodos; ou insira uma nova vela de ignição com a distância correcta.
- Prepare a perfurador para a colocação em funcionamento.
- Encha o reservatório com a mistura de combustível/óleo correcta. Ver secção combustível e óleo.

11. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

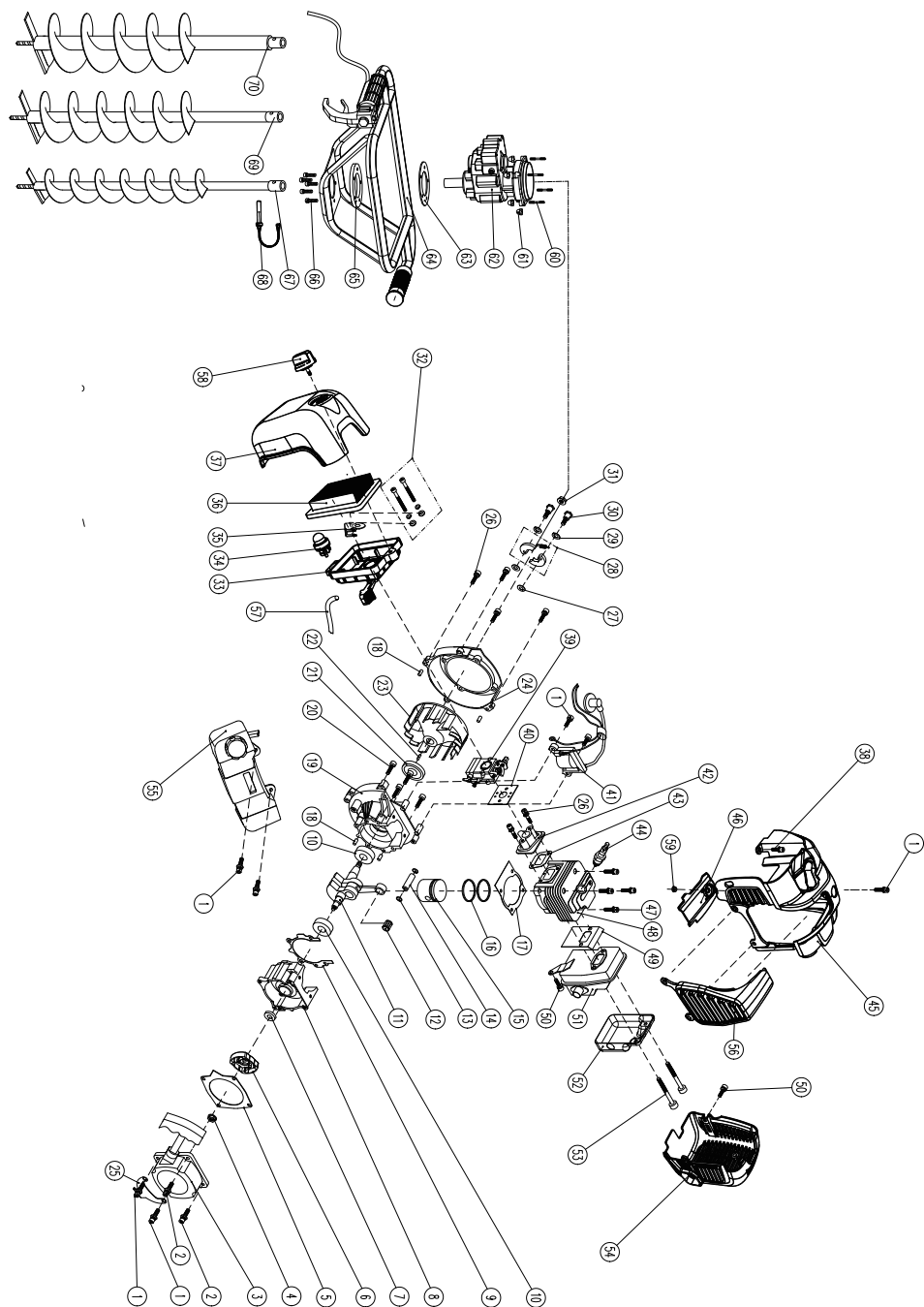
Combustíveis e óleos

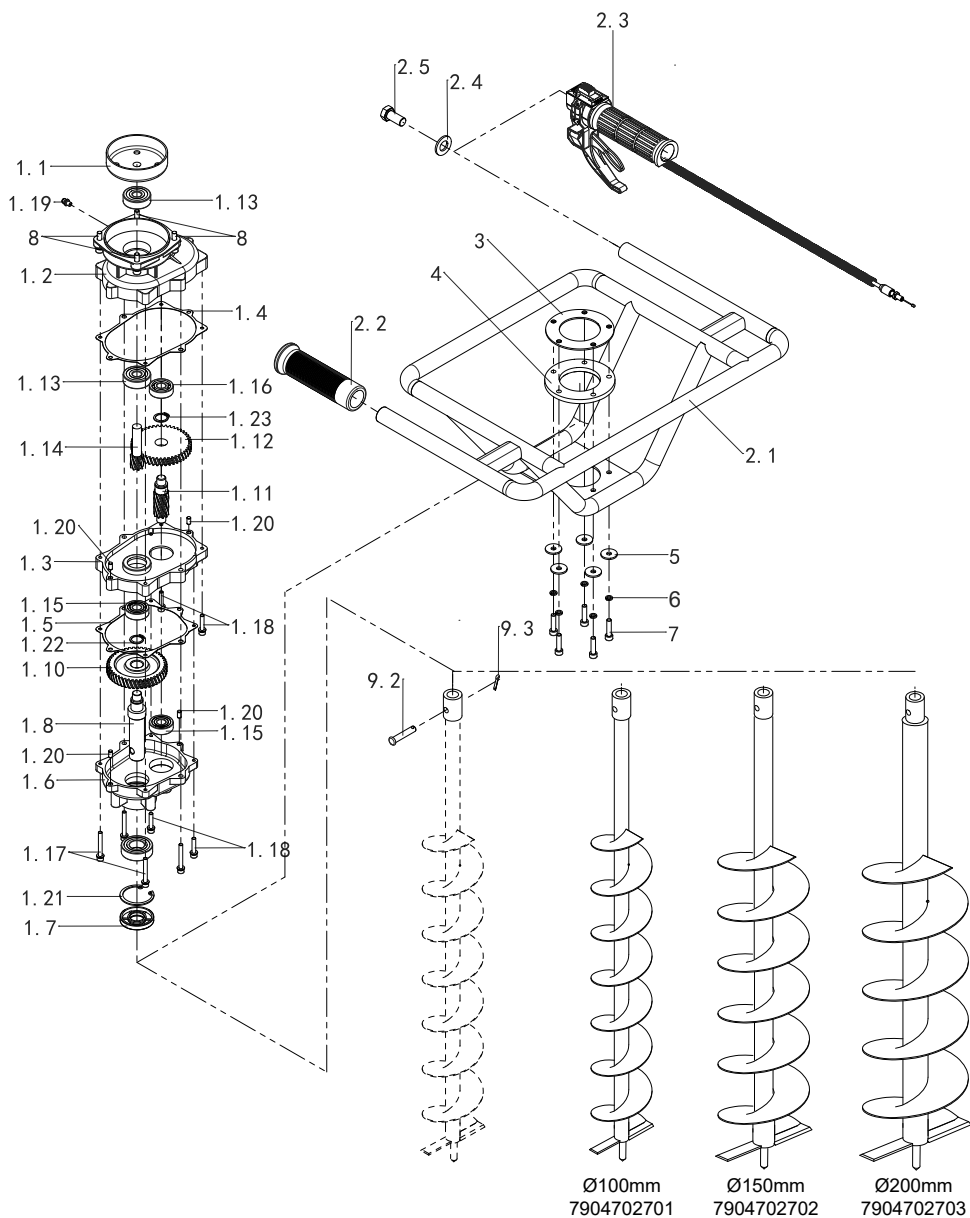
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- Combustível e óleo do motor não pertencem no lixo doméstico ou no esgoto, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

12. Resolução de Problemas

Problema	Causa Possível	Ação
Motor não arranca	1. Cabo da vela de ignição está desligado 2. Sem combustível ou combustível antigo 3. Borboleta do acelerador não está na posição de arranque correta 4. Estrangulador de ar não está na posição LIGAR 5. Ligação de combustível bloqueada 6. Vela de ignição com sujidade 7. Motor molhado	1. Fixe o cabo da vela de ignição na vela de ignição 2. Reabasteça com combustível limpo e fresco 3. Coloque a borboleta do acelerador na posição de arranque 4. No caso de um arranque a frio, a borboleta deve estar encostada ao estrangulador de ar 5. Limpe a ligação de combustível 6. Limpar, ajustar a folga ou substituir a vela de ignição 7. Aguarde alguns minutos antes de um novo arranque
O motor está a trabalhar aos "solavancos"	1. Cabo da vela de ignição está mal apertado 2. A máquina está a trabalhar em CHOKE 3. Ligação de combustível bloqueada ou combustível velho 4. Ventilação entupida 5. Água ou sujidade no circuito de combustível 6. Filtro de ar com sujidade	1. Conecte corretamente o cabo da vela de ignição 2. Coloque a alavanca do estrangulador de ar em DESLIGAR 3. Limpe a ligação de combustível. Abasteça o depósito com combustível limpo e fresco 4. Limpe a ventilação 5. Esvazie o depósito de combustível. Reabasteça com combustível fresco 6. Limpe o filtro de ar ou substitua-o
Motor sobreaquecido	1. Óleo insuficiente no motor 2. Filtro de ar sujo 3. Fluxo de ar limitado	1. Abasteça o depósito com a mistura correta de combustível e óleo. 2. Limpe o filtro de ar ou substitua-o 3. Remova a caixa do ventilador e limpe-a
Motor não para quando as borboletas estão na posição STOP ou as rotações do motor não aumentam após o ajuste da borboleta.	Sujidade na transmissão da borboleta	Remova a sujidade

Se estas medidas não resolverem os erros ou se surgirem erros que não estejam contemplados nesta lista, mande verificar o seu aparelho por um especialista.





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

ERDBOHRER - EB2000

EARTH AUGER - EB2000

TARIÈRE - EB2000

5904704903

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	☒ Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 112,1 dB; guaranteed L_{WA} = 113 dB P = xx kW Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SHB1/P*0448*00

Standard references:

EN 12100:2010; EN 14982:2009; PPP 58068A:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 12.01.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2016

Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.